



# KULTUR**TICKER**

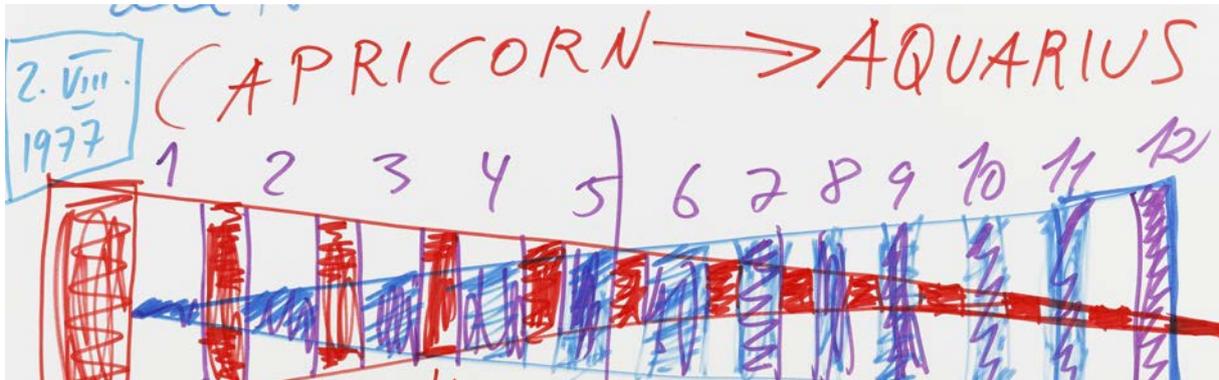
## Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 11/2018

30. Oktober

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



**Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:**

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

**Der Veranstaltungsplaner 2018 ff** - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

**Der komplette Terminkalender**

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember 2018 ist am 19. November 2018.

---

# NEUIGKEITEN

---

## **Förderung von Kulturprojekten 2019 - Anträge bis zum 15. November 2018 einreichen**

Wer im ersten Halbjahr 2019 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2018 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de). Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2019 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

---

## **Kohle für Kultur**

Mittwoch, 7. November 2018, 18:00 - 20:00 Uhr, Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1  
Ein Abend – drei Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW: create music NRW unterstützt junge Musiker mit Workshops und finanzieller Förderung von Projekten. Das Förderprogramm ist gedacht für Schüler- und Jugendbands sowie Veranstalter von Band-Contest. Kultur macht stark fördert außerschulische Bildungsmaßnahmen. Dafür müssen lokale Bündnisse vereinbart werden. Seit kurzem gibt es für dieses Programm eine Service-stelle in NRW, die berät und unterstützt. Die Regionale Kulturpolitik fördert Kulturprojekte, die sich über ihre eigene Stadt- bzw. Gemeindegrenze hinaus im Bergischen Land vernetzen. Die Projekte können von Vereinen wie Institutionen erdacht und auf den Weg gebracht werden. Björn Krüger, Dirk Stute und Meike Utke stellen die drei Förderprogramme vor und haben Zeit für Fragen. Die Veranstaltung ist entgeltfrei. Willkommen sind Menschen, die sich grundsätzlich informieren wollen und auch solche, die wissen wollen, ob ihre Projektidee unterstützt werden kann. Wer bereits ein konkretes Projekt in Planung hat und eine individuelle Beratung wünscht, kann sich dazu anmelden unter: [info@kultur-bergischesland.de](mailto:info@kultur-bergischesland.de). Diese Beratungsgespräche finden in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten bis 05.11.2018. Ansprechpartnerin: Meike Utke, Büro für Regionale Kulturpolitik, Tel. 02104/ 99-2071. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---



## **8. Filmfestival Nahaufnahme "IN VIELFALT LEBEN" vom 5. - 9. November 2018**

Auch in diesem Jahr heißt es in Bergisch Gladbach wieder: „In Vielfalt leben“. Zum achten Mal findet das [Filmfestival „Nahaufnahme“](#) statt und rückt einige besonders wichtige Themen erneut in den Vordergrund: Migration, Integration, Senioren und das Leben von Menschen mit Behinderungen. All dies sind Themen, die uns im tagtäglichen Leben begegnen, die aber sicherlich oft nicht die nötige Beachtung erhalten. Umso wichtiger ist es, dass dieses

Filmfestival jedes Jahr aufs Neue anregt, sich niveauvoll, kritisch, nachdenklich, aber auch unterhaltsam mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Ob Jung oder Alt, Klein oder Groß, in diesen Tagen kommen alle Interessierten auf ihre Kosten.

05.11., 19:30 Uhr: „Und wenn wir alle zusammenziehen“, Kultkino im Bergischen Löwen

06.11., 19:30 Uhr: „Nur wir drei gemeinsam“, Kino-Center Schlosspassage

07.11., 19:30 Uhr: „Me too - Wer will schon normal sein?“, Kino-Center Schlosspassage

08.11., 19:30 Uhr: „Bekas“, Kino-Center Schlosspassage

09.11., 19:30 Uhr: „Wunder“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen.



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.



### **Deutsch-Israelische Kulturtage in Bergisch Gladbach**

Vom 10. bis 25. November steht Bergisch Gladbach im Zeichen der Kultur Israels und der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva. Dann finden die Deutsch-Israelischen Kulturtage statt, die der Verein „Musik- und KulturFestival GL e.V.“ unter Vorsitz von Dr. Roman Salyutov im Rahmen seines diesjährigen Länderprojekts veranstaltet.

Das Festival bietet mit seinem intensiven, breitgefächerten Programm einen faszinierenden Überblick über ganz Israel und die Beziehung unserer Bundesrepublik zum jüdischen Staat. Von Musik bis zur Religion, von Politik und Geschichte bis zu Umweltschutz und Hightech - alle Veranstaltungen, bei denen prominente Gäste aus ganz Deutschland und Israel mitwirken, sprechen einen sehr breiten Publikumskreis an und lassen viel Neues und Interessantes erleben und für sich erschließen. Das Programm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



## „Feuerball und Wasserschwall“ - Die große Wissensshow der Elemente

Donnerstag, 15. November 2018  
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Ausprobieren, Erleben, Verstehen - Bei den Wissensshows der „Physikanten“ steht die Freude am Experimentieren im Vordergrund. Gemeinsam mit dem diplomierten Physiker und erfahrenen Wissenschaftsjournalisten Dr. Sascha Ott setzen sich die SchülerInnen der GGS An der Strunde auf eingängige Weise mit den faszinierenden Naturphänomenen ihrer alltäglichen Lebenswelt auseinander.

Nicht als passive Zuschauer, sondern als aktive Teilnehmer, die mitmachen, mitdenken und mitexperimentieren. Im Rahmen eines kreisweiten Projektes hat die Stadtbücherei Bergisch Gladbach sich dem Thema "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gewidmet und Medien und Technik für Kitaführungen und Grundschulen erworben. Zudem bietet die Stadtbücherei zwei Veranstaltungen zum Thema an: die geschlossene Veranstaltung "Feuerball und Wasserschwall" und einen Workshop zum Thema "Creative Coding" am 21. November 2018.



## "Gladbach liest" - der Bundesweite Vorlesestag

Freitag, 16. November 2018

Weitere Informationen zum Bundesweiten Vorlesestag und den Veranstaltungen finden Sie in Kürze [hier](#).

Wie wichtig Lesen und das Lesen lernen ist, zeigt aktuell nicht nur die PISA-Studie. Deshalb hat die Stadtbücherei unter dem Motto „Bergisch Gladbach liest“ dazu aufgerufen den Bundesweiten Vorlesestag zu einem Lesefest zu machen an dem sich möglichst viele Akteure beteiligen. Dabei rausgekommen ist ein schönes Programm, das unter anderem diese Veranstaltungen umfasst:

- In der [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#):

Vormittags: „Gesucht! Henri, der Bücherdieb.“ Bilderbuchkino mit Live-Musik; geschlossene

Veranstaltung für Kitagruppen

Nachmittags: „Papa-Zeit“ Vorlese- & Erlebnisstunde; offene Veranstaltung für Väter und ihre Kinder (Großväter, Onkel & Co. sind auch erlaubt ;-)

Weitere, durch die Stadtbücherei initiierte Veranstaltungen werden sein:

- *Förderverein der Stadtbücherei und Autorengruppe Wort & Kunst e. V.*, Herr HD Haun liest „Gilgamesch – der König der nicht sterben wollte“ (offene Veranstaltung, 19:00 Uhr im Refrathener Atrium)
- *GGG Bensberg*: SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse lesen alte und neue Märchen und verkleiden sich (9:00 - 10:00 Uhr für Kitakinder)
- *Pütz-Roth*: Herr Pütz-Roth liest im Institut aus „Ein Sams zu viel“ für Schulklassen (geschlossene Veranstaltung am Vormittag)
- *Buchhandlung 7 Morgen*: Mitarbeiter lesen über den Tag verteilt aus ihren Lieblingsbüchern (offene Veranstaltung)
- *Q1 Jugend-Kulturzentrum*: Der Poetry-Slam-Moderator Alexander Bach liest am Nachmittag im Q1 (offene Veranstaltung)
- *Kita Pustelblume*: ehemalige Kitakinder lesen den jetzigen Kitagruppen vor (geschlossene Veranstaltung am Nachmittag)
- *Café Leichtsinn*: Jugendliche lesen aus Harry Potter (offene Veranstaltung am Nachmittag)
- *Papiermühle Alte Dombach*: MitarbeiterInnen lesen aus „Der kleine Wassermann“ (offene Veranstaltung am Nachmittag)



.....

**„Instrumentenkarussell“ für Erwachsene in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule**

Informationen am Telefon, 02202 / 250370, oder auf der Internetseite der Musikschule ([www.musikschule-gl.de](http://www.musikschule-gl.de)).

.....

Sieben Wochen vor Weihnachten beginnen manche Zeitgenossen bekanntlich damit, sich Gedanken über Geschenke zu machen. Die städtische Musikschule bietet Gutscheine, gestaffelt nach Unterrichtsdauer und -stunden, an, mit denen Interessierte (beschenkt oder sich selbst beschenkend) von ihnen ausgewählte Instrumente kennenlernen und ausprobieren können; ein solches Instrument kann auch die eigene Stimme sein. Der Gutschein gilt ein ganzes Jahr; das Angebot eignet sich natürlich auch dazu, ein einzelnes Instrument einige (Unterrichts-)Stunden lang zu erforschen und vorzufühlen, ob ein Einstieg in den Regelunterricht sinnvoll ist.

.....



## **BOPP 2019 Kulturpreis des Stadtverbandes Kultur**

Bewerbung bis 15. April 2019 möglich.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter [www.stadtverbandkultur.de](http://www.stadtverbandkultur.de).

.....

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstags des „BOPP“ – des Kulturpreises des Stadtverbandes Kultur, der bisher nur an Mitglieder des Verbandes vergeben wurde, hatte der Stadtverband den Kreis der Bewerber ausgeweitet. Deswegen lädt er auch in diesem Jahr Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach, die nicht Mitglied im Stadtverband sind, ein, sich mit einem Kulturprojekt, das in unserer Stadt zwischen April 2018 und März 2019 durchgeführt wurde, für den BOPP 2019 zu bewerben. Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 15.04.2019 schriftlich an: Geschäftsstelle Stadtverband Kultur, c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach oder per E-Mail: [stadtverbandkultur@stadt-gl.de](mailto:stadtverbandkultur@stadt-gl.de). Die Preisverleihung findet am 21.05.2019 statt. Die Jury freut sich auf interessante Bewerbungen.

.....

### **Winterprogramm 2018 im THEAS Theater**

An drei aufeinanderfolgenden Abenden, im Zeitraum vom 6. bis zum 8. Dezember, zeigt jeweils ein Kabarettist oder ein Ensemble ein lustiges und unterhaltsames Bühnenprogramm. Um den Abend auf allen Ebenen zu einem besonderen Erlebnis zu machen, werden unsere Besucher auch kulinarisch verwöhnt. Während des Abends - zur Begrüßung, in der Pause sowie im Anschluss der jeweiligen Vorstellung – verwöhnen wir Sie mit einem exquisiten Dreigänge-Menü in Form eines Flying-Buffets. Mit dieser Kombination aus buntem Unterhaltungsprogramm und ausgewählten Speisen und Getränken, möchten wir Ihnen einen außergewöhnlichen Abend beschern. Vergessen Sie für ein paar Stunden den vorweihnachtlichen Stress. Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Firmen, denen dadurch die Möglichkeit geboten wird, eine unvergessliche und besondere Weihnachtsfeier zu erleben. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite: [www.theas.de/](http://www.theas.de/).

.....

### **Jetzt! ... oder nie? - Entscheidende Momente. Von der Gunst der Stunde. Festlicher Jahreswechsel in Bensberg**

(Do.-Di) 27. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019, Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Kunst | Musik | Literatur | Architektur | Philosophie | Theologie

Die einmalige, unwiederbringliche Chance, der Moment, an dem sich Himmel und Erde scheinbar berühren, der Augenblick des „Jetzt oder nie!“ – die alten Griechen hatten einen Ausdruck dafür: Kairos. Diese „göttliche Gelegenheit“ gibt dem Leben erst seine Würze, sie

stellt vor Entscheidungen, weist in die Zukunft, inspiriert und eröffnet neue Horizonte. Aber: Wie und wo zeigt sie sich, wie wird sie am Besten ergriffen, wie kann sie herbeigeführt werden? Gehen Sie diesen spannenden Fragen nach bei festlicher Atmosphäre und stimmungsvollen Begegnungen, lernen Sie bei intensiven Gesprächen Menschen kennen, die auf eine besondere Weise den einmaligen Augenblick erlebt haben oder ihn sogar immer wieder neu erfahren. Inspirierend sind dabei auch die Reisen zu den Orten im Rheinland, die in ihrer Geschichte selbst aus dem entscheidenden Moment heraus eine Neudeutung erlebt haben. Weitere Informationen zum festlichen Jahreswechsel mit der Thomas-Morus-Akademie finden Sie [hier](#).

---

### **Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

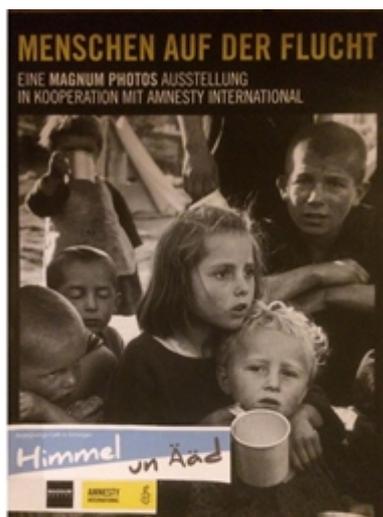
Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).

Redaktionsschluss für den Dezember-Kultur-Ticker ist am 19. November 2018.

---

## **VERANSTALTUNGEN**

---



Beeindruckende Fotoausstellung  
zum Thema „Flucht“  
vom 2. Weltkrieg bis heute.  
Die Bilder werden zur Verfügung gestellt  
von der Amnesty-Gruppe Bergisch Gladbach.  
zu sehen vom 23. Okt. – 24. Nov. 2018  
im H&Ä-Begegnungs-Café

### **Fotoausstellung**

#### **„Menschen auf der Flucht“**

Eine Auswahl der Magnum Photos  
Ausstellung in Kooperation mit Amnesty  
International macht Station in Schildgen

Die Ausstellung kann bis zum  
24. November 2018 während der  
Caféöffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)  
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

---

„Menschen auf der Flucht“ – hinter diesen Worten verbergen sich die Schicksale von über 65 Millionen Menschen. Denn hinter den Worten und Zahlen stecken Menschen wie du und ich. Die Fotografien dieser Ausstellung gestatten uns einen Einblick in einige der Geschichten von geflüchteten Menschen. Wir erfahren etwas darüber, was es heißt, auf der Flucht zu sein; Bedrohung, gesellschaftlicher Umwälzung und Tod zu begegnen und gezwungen zu sein, das eigene Zuhause zu verlassen, um einen sicheren Ort zu suchen. Große Fluchtbe-

wegungen sind nichts Neues. Unsere Ausstellung umfasst 70 Jahre und geht zurück bis zum Zweiten Weltkrieg – eine Zeit massiver Vertreibungen. Damals wie heute haben Fotografinnen und Fotografen vor Ort die Ereignisse dokumentiert. Die Bilder der renommierten Fotoagentur Magnum zeigen, dass Flucht ein Thema ist, das viele Fotografinnen und Fotografen im Laufe der Nachkriegsjahrzehnte wiederholt zum Gegenstand ihrer Arbeit machten. ...“ (Auszug aus der Audioguide-Führung von Tanja Dückers, Schriftstellerin und langjähriges Amnesty-Mitglied und persönlich aktiv in der Flüchtlingshilfe). Die Bilder werden zur Verfügung gestellt von der [Amnesty-Gruppe Bergisch Gladbach](#).

---

**Fundus Freiheit**  
Begegnung • Bindung • Bewältigung



**Kunstaussstellung Fundus Freiheit**  
Begegnung • Bindung • Bewältigung

Vernissage  
Mittwoch, 31. Oktober 2018  
16:00 Uhr  
Foyer des Ev. Krankenhauses  
Ferrenbergstr. 24

---

Sechs Patienten der ambulanten Projektgruppe unter der Leitung von Britta Konczak, Kunsttherapeutin, Wiebke Lenhard, Ergotherapeutin und Beatrix Rey, Sozialtherapeutin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach stellen ihre Werke aus und würden sich über ein zahlreiche Besucher freuen. Michael B., Carsten Hellmann, Martin Marbach, Wolfgang Porschen, ChP, und Ingrid Richter haben sich über einen Zeitraum von einem Jahr intensiv mit dem selbstgewählten Thema „Fundus Freiheit“ künstlerisch auseinandergesetzt. In den Genres Zeichnung, Malerei und Skulpturen/Plastiken entstanden sehenswerte Arbeiten mit selbstgebauten Podesten. Ausstellungsdauer: 31.10.2018 - 26.11.2018.

---



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!**

Donnerstag, 1. November 2018  
11:00 - 18:00 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

---

Foto: © Martina Heuer

Besichtigt werden können die Ausstellungen:  
„Walter Lindgens – Naturromantik und Großstadtflair“ und  
„Inside Out – Jonathan Callan und Andreas My“  
Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

---



## Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Jonathan Callan / Andreas My – Inside Out“

Donnerstag, 1. November 2018

11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

Andreas My, 3D grün 10, 2016, Privatbesitz, ©  
VG BILD KUNST Bonn, 2018

Der britische Künstler Jonathan Callan und der in Köln lebende Andreas My sind beide 1961 geboren und arbeiten seit Jahrzehnten mit Papier. Während Callan vom Buch ausgeht, das er in neue Objekte oder flächige Raumbilder überführt, zerschneidet Andreas My Verpackungskartonagen und setzt aus ihnen Objekte und großflächige Skulpturen oder Rauminterventionen zusammen. [Mehr...](#)



## Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 2. November 2018

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

---

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.

## Veranstaltungen in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im November ein:  
*Freitag, 2. November 2018, 15:30 Uhr:* „Kunstbetrachtung mit Dr. Klaus Hachmann. Im bebilderten Vortrag wird der „Der makabre Tanz mit dem Tod“ thematisiert. Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204 / 929-0).

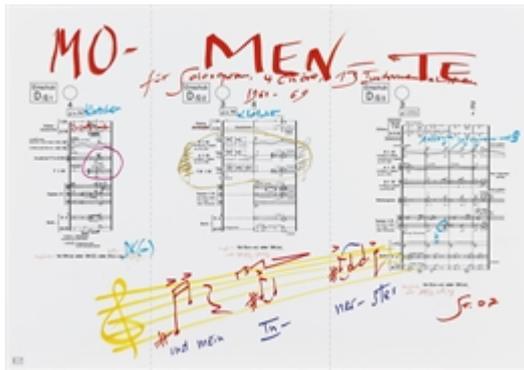
*Sonntag, 11. November 2018, 15:30 Uhr:* „Kölsche Leedcher“ präsentiert von Heinz-Jürgen Scholz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Tel. 02204/929-0).

*Freitag, 16. November 2018, 16:00 Uhr:* Vernissage: „Probieren geht über Studieren? Ja!!!“ Unter diesem Titel eröffnet die Bergische Residenz Refrath eine neue Ausstellung ihrer kreativen Bewohner.

*Freitag, 23. November 2018, 15:30 - 17:00 Uhr:* „Mobiler Buchsalon“. Wiebke von Mook unterstützt kompetent bei der individuellen Auswahl von Büchern und auch

Weihnachtsgeschenken und erläutert Ihnen aktuelle Neuerscheinungen.

---



### „Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“

Ausstellungseröffnung

Freitag, 2. November 2018

19:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

*Karlheinz Stockhausen, MOMENTE („und mein Innerstes“), 2007, © Stockhausen-Stiftung für Musik, Kürten, Foto: Michael Wittassek*

Der Name Karlheinz Stockhausen (1928 - 2007) steht für einen der einflussreichsten Komponisten und Wegbereitern der Elektronischen Musik. Bereits früh gelang ihm sein internationaler Durchbruch, der seine bis heute unangefochtene Stellung in der Neuen Musik begründete. Doch lässt sich seine Bedeutung nicht auf sein musikalisches Werk allein reduzieren. Das bildnerische Werk Stockhausens gilt es noch zu entdecken. Zum einen manifestiert es sich in den Partituren selbst, zum anderen schuf Stockhausen ein eigenes Konvolut mit von ihm selbst so genannter "Musikalischer Graphik". Das sind bildähnliche, großformatige Tableaus, deren besonderer Reiz sich aus ihrer Zwitterstellung zwischen Grafik und musikalischer Notation ableitet. Feinnervig, voller vibrierender Energie bilden sich die überbordenden Ideenströme eines musikalischen Genies kongenial in diesen farbigen Blättern ab. Dabei lassen sich aufschlussreiche Vergleiche zu anderen Künstler-Musikern von John Cage bis Jorinde Voigt herstellen. Ergänzt wird die „Musikalische Graphik“ mit persönlichen Widmungsblättern Stockhausens aus dem Besitz seiner Freunde und Wegbegleiter. Weitere Objekte, u.a. nach seinen Ideen entwickelte Kostüme, aber auch ein Auditorium werden den für das Verständnis seiner Kunst wichtigen Gedanken des Gesamtkunstwerkes zusätzlich veranschaulichen. (...) Dauer der Ausstellung: 03.11.2018 – 24.02.2019. [Mehr...](#)

---

### „Ich will den Kopf des Jochanaan“ - Salome von Richard Strauss

Freitag, 2. November 2018, 19:00 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12

Die 1905 in Dresden uraufgeführte Salome gehörte zu den großen Skandalstücken der Operngeschichte. Mit dem erotisch aufgeladenen Drama nach einer Vorlage von Oscar Wilde gab der junge Komponist Strauss eine eigenwillige Antwort auf die damals dominierenden Musikdramen Wagners und leistete einen wesentlichen Beitrag zum Musiktheater des 20. Jahrhunderts. Salome steht im Oktober/November auch auf dem Spielplan der Kölner Oper. Einführung in das Werk von Dr. habil. Martina Grempler, Musikwissenschaftlerin. Teilnahme-Gebühr 6,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7608280. [Mehr...](#)

---

### Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Die Göttliche Ordnung“

Am Freitag, 2. November 2018 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die

Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den Spielfilm aus der Schweiz „Die Göttliche Ordnung“. Zum Inhalt: Nora, eine junge Mutter, wohnt mit ihrer Familie und dem grantigen Schwiegervater in einem kleinen friedlichen Dorf. In dieser Schweizer Idylle ist nur wenig von den sozialen Umwälzungen auf der Welt zu spüren, die sich seit der 68er-Bewegung ereigneten. Auch Noras Lebens als Hausfrau und Mutter blieb unberührt davon. Im Gegenteil - es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde gegen die Natur und gegen die göttliche Ordnung. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

---

### **„Mister Rockpalast“ trifft die 78Twins**

Freitag, 2. November 2018, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

„Rockpalast-Erfinder“ Peter Rüchel erzählt Geschichten aus 40 Jahren Musikgeschichte. Viele Größen aus der Rockmusik hat er persönlich begleitet und zählen bis heute zu seinen Freunden. Musikalisch begleitet wird der Urvater der WDR-Kultsendung dabei von der Band „78 Twins“. Rüchel, der den Rockpalast von 1976 bis 2003 betreute, erzählt dabei spannende wie auch kuriose Geschichten und gewährt seinen Zuhörern einen Einblick hinter die Kulissen der Eurovision-Sendung. Die „78 Twins“ spielen dabei live Songs von Rory Gallagher, Stevie Wonder und Mothers Finest und nehmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise durch die jahrzehntelange Rockpalast-Geschichte. Auch einige Eigenkompositionen der mehrfach mit dem „Deutschen Rock und Pop Preis“ ausgezeichneten Band sind im Programm. Alle Interessierten dürfen sich auf viel Musik, unterhaltsame Anekdoten und große Namen der Rockpalast-Geschichte freuen. Ticketpreis: 10,00 Euro, Tickets/ Reservierungen unter [info@quirl.de](mailto:info@quirl.de). Mehr unter [www.quirl.de](http://www.quirl.de).

---

### **Laientheater "Am Strungerbaach" e.V. spielt in diesem Jahr in bergischer Mundart das Stück "Der doppelte Sechser" von Andreas Keßner**

Freitag, 2. November 2018, 20:00 Uhr

Samstag, 3. & Sonntag, 4. November 2018, jeweils 18:00 Uhr

in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 5

Vom Inhalt nur so viel: Nach langer Zeit mal wieder Lotto spielen, und dann gleich den Jackpot knacken - wer träumt nicht davon? Aber dann mit der Ernüchterung leben zu müssen, dass man nicht alleine gewonnen hat und ferner erfahren, dass der weitere Gewinner aus dem gleichen Ort kommt, das ist schon unwahrscheinlich und komisch... Wer ist denn der andere Gewinner? Diese spannende Frage wird in dieser – wie immer lustigen – Komödie geklärt! Dabei ist das Happy End natürlich auch vorprogrammiert! Karten zum Preis von 12,00 Euro für Erwachsene und 6,00 Euro für Schüler und Studenten gibt es bei allen Mitgliedern, [online](http://www.strungerbaach.de/), telefonisch bei der Kartenhotline 02202 / 9899953. Mehr unter [www.strungerbaach.de/](http://www.strungerbaach.de/).

---

### **VHS-Kreativangebote im November 2018**

Hier finden Sie Kreativangebote der VHS mit freien Plätzen, die im November 2018 starten:

ab 03.11.18, 10:00 Uhr, 3D Objektkasten Selbermachen (Leslie Wist), J211215E

ab 06.11.18, 18:00 Uhr, Kreatives Lightpainting (Bastian Friedrich), J214061E

ab 20.11.18, 18:15 Uhr, Grundlagen der digitalen Fotografie (Bastian Friedrich), J214006

ab 21.11.18, 18:00 Uhr, Blitzen mit System (Elke Erben), J214016

ab 26.11.18, 18:15 Uhr, Portraitfotografie - mit und ohne Systemblitz (Elke Erben) J214010E

ab 26.11.18, 18:15 Uhr Intuitives Malen - Experimentieren mit Farbe (Nina Marxen) J211212

Weitere Informationen finden Sie unter [VHS-Kreativangebote November 2018.pdf](#).  
Anmeldung per Internet: [www.vhs-gl.de](http://www.vhs-gl.de) oder im Haus Buchmühle, Buchmühlenstr. 12.

---



### **Plum sucht einen Freund**

Samstag, 3. November  
15:00 Uhr  
Theater im Puppenpavillon  
Kaule 19-21  
Gelände Johannes-Gutenberg-  
Realschule

---

Plum wünscht sich nichts so sehr wie einen Freund. Doch alle, denen er begegnet, wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selbst. Erst der gemütliche Dickbauch sieht die Sache anders... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

---



### **Ballettstudio-Assemble präsentiert: Funny Wolkenbruch**

Samstag, 3. Nov. 2018, 16:00 Uhr  
Sonntag, 4. Nov. 2018, 12:00 Uhr  
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)  
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 17,60 Euro / 12,10 Euro.

---

Das Assemblé Ballett- Jazz und Tanz aus Bergisch Gladbach-Schildgen - unter der Leitung von Christine Strelow - zeigt in der vierten großen Aufführung, im Bergischen Löwen, die Abenteuer von Funny Wolkenbruch. Die kleine Funny Wolkenbruch wächst in einem Kinderheim auf. In der Nacht vor ihrem 14. Geburtstag erscheint ihr die Winterfee Amalia Wünschdirwas und schenkt ihr drei Wünsche. Daraufhin beschließt sie abzuhausen. Sie erlebt viele Abenteuer und lernt neue Freunde kennen und erlebt einige Überraschungen. Eine Tanzkomödie über Freundschaft, Träume und die wundervolle Eigenschaft "anders" zu sein. Die Choreografien für Ballett, JazzDance und Modern Dance, die abwechslungsreiche Musik und die phantasievoll geschaffenen Kostüme versprechen eine kurzweilige, lustige und für Jedermann sehenswerte Aufführung. Freuen auch Sie sich auf eine tolle Inszenierung.

---



## GÜRZENICH KAMMERORCHESTER KÖLN

Samstag, 3. November 2018

19:00 Uhr

[Kirche Zum Frieden Gottes](#)

Martin-Luther-Straße 11-13

Foto: © Ikhlas Abbis

Das Gürzenich Kammerorchester Köln, in dem etliche der besten Musiker unserer Region spielen, gibt ein Benefizkonzert zugunsten von medica mondiale. Die Kölner Organisation medica mondiale, die u. a. mit dem „Alternativen Nobelpreis“ ausgezeichnet wurde, unterstützt kriegstraumatisierte Mädchen und Frauen im Balkan, Afrika und Afghanistan. Auf dem Programm stehen folgende Werke: Hugo Wolf: Italienische Serenade, Robert Schumann/ Xaver Thoma: zwei Pedalfugen für neun Streicher arrangiert, Igor Stravinsky: Suite Italienne für Cello und Streichorchester, Peter Tschaikowski: Souvenir de Florence. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden für medica mondiale wird gebeten.

### Revolutionäre des Erzählens

#### James Joyce, Virginia Woolf, Samuel Beckett ...

(Sa.-So.) 3. bis 4. November 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulthe-Haus, Overather Str. 51-53

Die Entwicklungen des 19. Jahrhunderts – Industrialisierung, Aufstieg des Bürgertums, Fortschritte in Naturwissenschaften und Technik, Entstehung der Arbeiterschaft als neuer Schicht – hatten umfassende Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften sowie im Besonderen auch auf die englischsprachigen Intellektuellen und Literaten. Ihre Vorreiterrolle bestand darin, zur Beschreibung der veränderten Welt eine neue Sprache und einen neuen Stil zu finden: Eine Sprache, die den Rhythmus der Zeit ebenso widerspiegelte, wie sie den zeitgenössischen Entwicklungen und Vorstellungswelten eine eigene Form gab. Weitere Informationen zu diesem literaturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

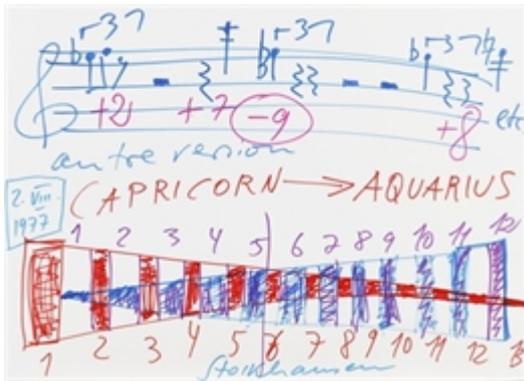
### Von Feen, Pferden, Piraten und Krachmachern

#### Leseaktionen für Kinder mit Bild, Klang und Wort gestalten

(Sa.-So.) 3. bis 4. November 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulthe-Haus, Overather Str. 51-53

Geschichten schreiben sich ins Leben ein und häufig sind die Erinnerungen an die Helden der Kindheit mit besonderen Momenten verbunden: Gruselgeschichten bei Nachtwanderungen, Pferderomantik auf dem Bauernhof, Ritterabenteuer in Burgen... Die Geschichten regen die Phantasie an, ebnen Kindern den Weg zur Literatur und schaffen einmalige Gemeinschaftserlebnisse, besonders wenn sie an ungewöhnlichen Orten vorgelesen oder interaktiv gestaltet werden. Für Engagierte in Gemeinden und in der Kinderbetreuung bieten sich mit dem Vorlesen Möglichkeiten, für Kinder aus Kitas und Grundschulen prägende Erlebnisorte zu schaffen. Was fasziniert am Lesen? Wie lassen sich Abenteuer raumgreifend erzählen und wie können die Phantasie angeregt und Atmosphäre vermittelt werden? (...)

Weitere Informationen zu diesem Workshop finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



### Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Karlheinz Stockhausen – Klang Bilder“

Sonntag, 4. Nov. 2018, 11:00 Uhr  
Donnerstag, 8. Nov. 2018, 18:00 Uhr  
Sonntag, 25. Nov. 2018, 11:00 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Bewegung im Raum, 1974, 21.XII.74, ©  
Stockhausen-Stiftung für Musik, Kürten, Foto  
Michael Wittassek*

Der Name Karlheinz Stockhausen (1928 - 2007) steht für einen der einflussreichsten Komponisten und Wegbereiter der Elektronischen Musik. Bereits früh gelang ihm sein internationaler Durchbruch, der seine bis heute unangefochtene Stellung in der Neuen Musik begründete. Doch lässt sich seine Bedeutung nicht auf sein musikalisches Werk allein reduzieren. Das bildnerische Werk Stockhausens gilt es noch zu entdecken. Zum einen manifestiert es sich in den Partituren selbst, zum anderen schuf Stockhausen ein eigenes Konvolut mit von ihm selbst so genannter "Musikalischer Graphik". [Mehr...](#)



### Sonntags-Atelier

Kreativ-Workshop für alle  
Altersgruppen

Sonntag, 4. November 2018  
11:00 - 13:00 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



.....  
*Schöpfen, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung*

### **Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850**

Sonntag, 4. November 2018

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.

.....  
Die Papiermacherskinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen.



### **Mit 80 Bläsern um die Welt Konzert des Jugendblasorchesters RheinBerg**

Sonntag, 4. November 2018

17:00 Uhr

Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums

Kaule 3-15

.....  
„Mit 80 Bläsern um die Welt“ – mit diesem Motto fuhr das JBO der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) in der ersten Herbstferienwoche im 21. Jahr nach Sylt, um für ihr jährliches Konzert zu proben. Das JBO ist damit nicht nur volljährig, sondern auch erwachsen geworden - auch wenn das Alter der Mitspielenden viel weiter gefächert ist. Angeleitet wird es seit 21 Jahren von einem festen Team – Ulla Pillmann, Claudia Bartz und Klaus Wolf - und drei weiteren Profimusikern. In diesem Jahr tritt Kerith Müller, die viele Jahre als Teilnehmerin dabei war, als Co-Leitung in Erscheinung. Der Titel des Konzerts „Mit 80 Bläsern um die Welt“ ist angelehnt an „Around the world in 80 days – In 80 Tagen um die Welt“, eine Komposition von Otto M. Schwarz nach dem Roman von Jules Verne. Es gibt Musik aus Kalifornien, Japan, Frankreich, Irland und das Stück „Orient-Express“, benannt nach dem legendären Zug, von Philip Sparke zu hören. Der Höhepunkt des Konzerts dürfte „Der verwunschene Bach“ sein, ein junges Werk von Christian Weidemann, das die heimatische Strunde beschreibt. Mit diesem Stück ist ein Kompositionspreis gewonnen, es kommt zu seiner Uraufführung. Der Eintritt zu diesem Konzert zugunsten des Fördervereins der Städtischen Max-Bruch-Musikschule kostet 6,00 Euro, für Schüler und Studenten ist er frei.

.....



## Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach mit dem Kirchenchor St. Nikolaus

Sonntag, 4. November 2018  
17:00 Uhr  
St. Nikolaus Bensberg  
Nikolausstr. 7

Eintrittspreise:  
25,00 Euro Erwachsene, 15,00 Euro  
Schüler/Studenten ab 15 Jahre, 1,00  
Euro Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre.  
Karten im Vorverkauf: Buchhandlung  
Funk, Bergischer Löwe, Pfarrbüro St.  
Nikolaus.

Der [Kirchenchor von St. Nikolaus Bensberg](#) begeht in diesem Jahr sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Die Aufführung der h-Moll-Messe von Bach ist zugleich Jubiläumskonzert und Gedenkkonzert zum Ende des Ersten Weltkrieges. Neben dem Chor von St. Nikolaus singen international bekannte Solisten: Anna Nesyba (Sopran), David Erler (Altus), Michael Mogl (Tenor), Vinzenz Haab (Bass). Das Orchester CAPELLA MONTANA spielt auf historischen Instrumenten. Die Leitung hat Kantor Ludwig Goßner. Die h-Moll-Messe ist eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen von Johann Sebastian Bach und wahrscheinlich die wichtigste Messvertonung des 18. Jahrhunderts. Dem Typus nach handelt es sich um eine Missa Solemnis, eine „feierliche Messe“ mit Pauken und Trompeten. Bach arbeitete an dieser Messe über 30 Jahre. [Mehr...](#)

## Humor ist der Regenschirm der Weisen

Sonntag, 4. November 2018, 17:30 Uhr, Ev. Gnadenkirche, Hauptstr. 256  
Ein Abend mit Texten von Erich Kästner und Autoren des [Wort & Kunst e.V.](#) Erich Kästner (1899 – 1974) gilt bis heute als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller und Satiriker des 20. Jahrhunderts. In der Zeit zwischen 1929 und 1933 schuf er ein gesellschaftskritisches lyrisches Werk, das immer noch nachwirkt. Es sind mahnende, teilweise betörend schöne Verse, die uns bis heute in ihren Bann ziehen. Claudia Dietze, Petra Christine Schiefer und Evert Everts rezitieren einige ausgewählte Gedichte Kästners. Weitere Mitglieder der Autorengruppe Wort & Kunst runden den Reigen kästnerscher Gedichte mit eigenen Texten ab. Untermalt wird der literarische Abend von Johanna Otten am Klavier. Eintritt frei!



## Carmina Burana mit dem Cäcilienchor Herz Jesu in Schildgen

Sonntag, 4. November 2018

18:00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Altenberger-Dom-Straße 140

Infos unter Tel. 02204 / 303839 oder

02202 / 83245, Mail: [nc-](mailto:nc-)

[albusma3@netcologne.de](mailto:albusma3@netcologne.de) oder

[fischer.elirei@t-online.de](mailto:fischer.elirei@t-online.de).

Eintritt 15,00 Euro / 10,00 Euro.

Der **Cäcilienchor Herz Jesu** ist ein gemischter Kirchenchor an der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen. Er sieht seine Hauptaufgabe in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste. Darüber hinaus hat er es sich zur Aufgabe gestellt, in regelmäßigen Abständen große Werke der Kirchenmusik zur Aufführung zu bringen. Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste ist es dem Chor sehr wichtig außerhalb des liturgischen Rahmens ebenfalls chorische Angebote zu machen. Dazu gehören Benefizkonzerte mit geistlichen und weltlichen Liedern, Mitsingveranstaltungen oder Auftritte mit anderen Chören. Für dieses Jahr hat sich unser Chor nun eine ganz besondere Aufgabe gestellt. Am 04.11. werden wir mit Profimusikern (Klavier und Percussion) und Profi-Solisten die Carmina Burana von Carl Orff zu Aufführung bringen. Mit: Constanze Albrecht (Sopran), Javier Alonso (Tenor), Rainer Land (Bass), erweiterter Cäcilienchor Herz Jesu Schildgen, Klavier Rainer Schapers / Ursula Wawroschek, Percussionsgruppe Peter Stracke, Musikalische Leitung: Dr. Manfred Albus.

## Amerika heute - Zeitgenössische Amerikanische Kunst

Montag, 5. / 19. November und 3. Dezember 2018, jeweils 10:30 – 12:45 Uhr, [Kath.](#)

[Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12

Die Entwicklung der zeitgenössischen amerikanischen Kunst in den vergangenen 30 Jahren nimmt Kunsthistorikerin Kerstin Meyer-Bialk in ihrem Kunstseminar in den Blick. Amerika ist ein nach wie vor faszinierendes und manchmal Rätsel aufgebendes Land. Auch die zeitgenössische amerikanische Kunst hat heute einen wichtigen Platz in der internationalen Kunstszene. Dabei ist besonders interessant, welche Entwicklung sie in den letzten 30 Jahren gemacht hat. Dabei stellen sich verschiedene Fragen: Beispielsweise: Setzt sich die Kunst mit der sich spaltenden amerikanischen Gesellschaft auseinander, oder wie werden Themen wie Geschlechtergleichheit behandelt und in wieweit haben sich afroamerikanische Künstler mittlerweile in der Kunstszene etabliert? Teilnahme-Gebühr 18,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7708313. [Mehr...](#)



**Als Auftaktveranstaltung  
„Nahaufnahme - In Vielfalt leben“  
präsentiert Kultkino:  
Und wenn wir alle zusammenziehen?**

Montag, 5. November 2018

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Pandora Film

Fünf Oldies, zwei Paare und ein leidenschaftlicher Frauenfreund, ziehen zusammen, um gemeinsam Krankheit und Alter die Stirn zu bieten. Die lebenslustigen Senioren müssen sich zusammenraufen und werden nicht nur mit aktuellen Problemen wie Pünktlichkeit und Kochdienst konfrontiert, sondern auch mit Affären aus der Vergangenheit, die in der Gegenwart noch für Frustration und Eifersucht sorgen. Bald stellen kleinere Dramen und größere Katastrophen die Freundschaft auf die Nagelprobe. (Quelle: kino.de). Eröffnung des Filmfestivals durch Bürgermeister Lutz Urbach. Zum Talk hat die Moderatorin Doro Dietsch die Vorsitzende des Vereins mitein-anders e.V. Doro Cortz zum Thema Mehrgenerationenwohnen eingeladen. Eintritt: 5,00 Euro bei freier Platzwahl im Theatersaal. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen. [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Seniorenkino mit „Three Billboards outside Ebbing, Missouri“**

Dienstag, 6. November 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Three Billboards outside Ebbing, Missouri“. Zum Inhalt: Three Billboards outside Ebbing, Missouri ist ein schwarzhumoriges Drama von Regisseur Martin McDonagh. Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, unternimmt Mildred Hayes eine aufsehenerregende Aktion. Sie bemalt drei Plakatwände an der Stadteinfahrt mit provozierenden Sprüchen, die an den städtischen Polizeichef, den ehrenwerten William Willoughby adressiert sind, um ihn zu zwingen, sich um den Fall zu kümmern. Als sich der stellvertretende Officer Dixon, ein Muttersöhnchen mit Hang zur Gewalt, einmischt, verschärft sich der Konflikt zwischen Mildred und den Ordnungshütern des verschlafenen Städtchens nur noch weiter.



© Roxane B. Webistan

**Filmfestival Nahaufnahme:  
„Nur wir drei gemeinsam“**

Dienstag, 6. November 2018  
19:30 Uhr  
Kino-Center Schlosspassage  
Schlossstr. 46-48

Moderation: Gabriele Atug-Schmitz,  
Koordinatorin der Flüchtlingsarbeit im  
Kreisdekanat Rhein-Berg  
Eintritt 5,00 Euro.

Teheran, Anfang der 1970er Jahre. Mit viel Mut, Entschlossenheit und einer ordentlichen Portion Humor kämpft Hibat (Kheiron) mit seiner Frau Fereshteh (Leïla Bekhti) und anderen Gleichgesinnten erst gegen das brutale Schah-Regime, dann gegen die Schergen des Ayatollah Khomeinis. Als der politische Druck zu groß wird, bleibt ihnen nur die Flucht ins Ausland. Mit ihrem einjährigen Sohn Nouchi machen sich Hibat und Fereshteh auf den Weg über die Türkei nach Frankreich und landen in den sozialen Ghettos der Pariser Banlieue. Was zunächst als vorübergehende Lösung geplant ist, wird für die Familie zu einem Neuanfang. Dabei ist die Formel „nur wir drei gemeinsam“ nicht nur das Credo ihres Familienglücks, sondern auch der beste Beweis, dass alles möglich ist, wenn man zusammenhält. (Quelle: nurwirdreigemeinsam-derfilm.de). [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Filmfestival Nahaufnahme:  
„Plum sucht einen Freund“**

Mittwoch, 7. November 2018  
Donnerstag, 8. November 2018  
jeweils 9:00 Uhr und 11:00 Uhr  
[Theater im Puppenpavillon](#)  
Schulhof der Johannes-Gutenberg-  
Realschule, Kaule 19-21

Puppentheater als Programmpunkt bei einem Filmfestival? Ja, denn wir denken, dass das richtig ist, denn reines Zugucken bei einem Film ist für unsere kleinsten Festivalbesucher noch nichts - Kinder dieses Alters müssen mitmachen und in die Handlung aktiv einbezogen werden, und dafür ist das Puppenspiel genau das richtige Medium. Der Puppenpavillon in Bensberg bietet anlässlich des Festivals ein Stück an (geeignet für Kinder ab drei Jahre), das ideal zum Thema "In Vielfalt leben" passt. Kostenfrei für Bergisch Gladbacher Kindertagesstättengruppen. Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich: 02204 / 54636 oder 0172 2456769. [Mehr zum Filmfestival...](#)



**Mit Baby ins Museum  
Führung durch die Ausstellung  
„Karlheinz Stockhausen – Klang  
Bilder“**

Mittwoch, 7. November 2018

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

---

Foto: © Martina Heuer

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, [info@bildungsforum-gladbach.de](mailto:info@bildungsforum-gladbach.de).

---

**Veranstaltungen im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe**

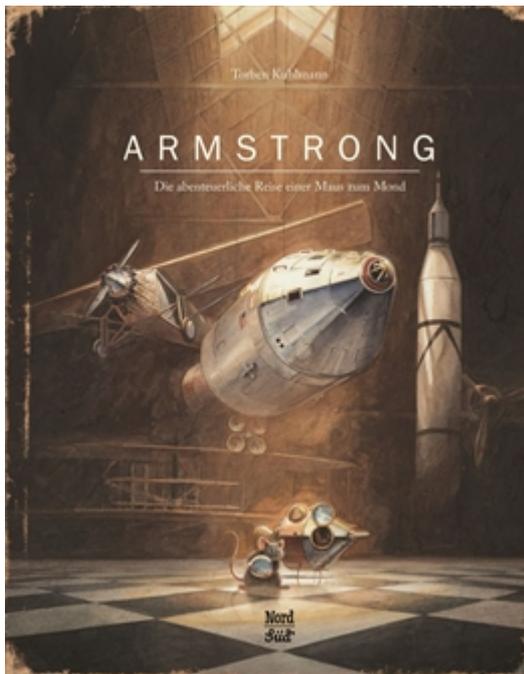
Das [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#), Margaretenhöhe 24 lädt auch im November 2018 wieder zu seinem Kulturprogramm für seine BewohnerInnen, Angehörigen und Kulturinteressierten ein:

*Mittwoch, 7. November 2018, 15:15 Uhr:* Das Lichtspiel-Café zeigt „Das Abenteuer um die Ecke“. Kinovergnügen und Filmgespräche; Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr. Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen 5,00 Euro.

*Freitag, 16. November 2018, 10:45 Uhr:* Vorlesen für Jung und Alt.

*Sonntag, 18. November 2018, 15:30 Uhr:* Klavierkonzert - Normande Doyon spielt Klassiker aus den 40iger Jahren.

---



**Bilderbuchkino:**  
**„Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“**

Mittwoch, 7. November 2018

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schloßstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter [rajabi@stadtbuecherei-ql.de](mailto:rajabi@stadtbuecherei-ql.de) oder 02204 / 55357.

.....

Eine kleine Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Die wissbegierige kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen... Mit dem Bilderbuchkino wird Torben Kuhlmanns „Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

.....



**Filmfestival Nahaufnahme:**  
**„Me too - Wer will denn schon normal sein?“**

Mittwoch, 7. November 2018

19:30 Uhr

Kino-Center Schlosspassage

Schlossstr. 46-48

Moderation: Thomas Herres (Treff F.),  
Eintritt 5,00 Euro.

© Movienet Film GmbH

Daniel leidet am Down-Syndrom. Als Erster mit diesem Handicap in Europa schließt er ein Hochschulstudium ab und arbeitet anschließend als Sozialarbeiter in Sevilla. Er verliebt sich in seine „normale“ und attraktive Kollegin Laura. Die akzeptiert ihn als Freund, langsam auch als Geliebten. Ihre Umwelt reagiert mit Unverständnis oder gar Abwehr auf die Beziehung. Und auch Laura fragt sich, warum gerade ich? Seine Antwort sagt alles: „Weil du mir das Gefühl gibst, normal zu sein.“ [Mehr zum Filmfestival...](#)



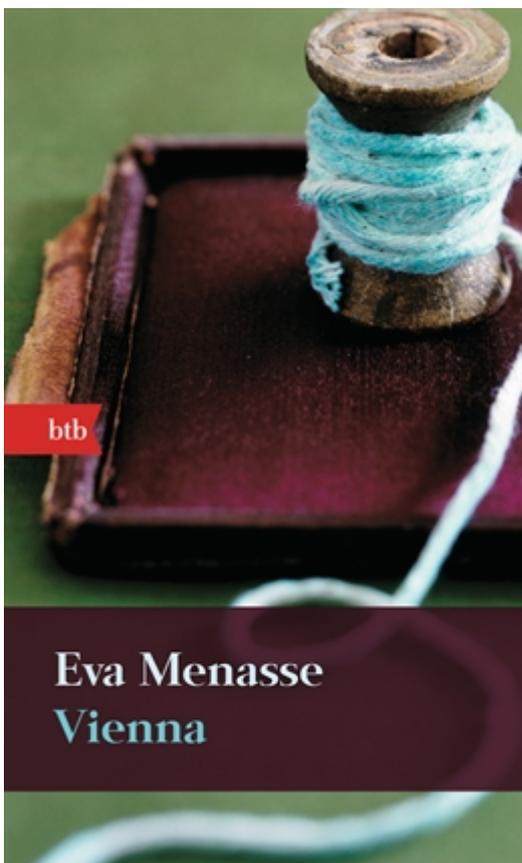
---

## **Waldenser - Flüchtlinge Europas Eine Reise in Bildern zur Reformation**

Mittwoch, 7. November 2018, 19:30 Uhr, Gemeindesaal der [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Die Referentin Ilse Löhr reiste mit ihrer Familie von Genf ins Piemont auf der spektakulären Fluchtroute ihrer waldensischen Vorfahren. Jahrhundertelange Verfolgung prägte diese Glaubensgemeinschaft, die sich im 16. Jh. der europäischen Reformation anschloss. Die letzte Vertreibung aus ihrer piemontesischen Heimat führte viele Waldenser vor 300 Jahren in deutsche Länder, die ihnen Glaubensfreiheit zusicherten. Die Nachfahren sind heute in den evangelischen Gemeinden Deutschlands integriert. Die evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach ist mit der italienischen Waldenserkirche in Riesi partnerschaftlich verbunden.

---



### **„Vienna“ in Bergisch Gladbach**

#### **Buch für die Stadt & 30 Jahre Förderverein der Stadtbücherei**

Mittwoch, 7. November 2018

19:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstraße 250

Eva Menasses Roman „Vienna“ erzählt die mitreißende Geschichte eines Familienclans mit jüdischen Wurzeln im Wien des 20. Jahrhunderts.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein wird gebeten. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

© Verlagsgruppe Random House GmbH,  
München

Es lesen Gisela Becker-Berens, Renate Beisenherz-Galas, Claudia Dietze, Evert Everts, Roland Mittag, Manfred Müller, Wilhelmina Heinemann, Günter Helmig und Hildegard Tillmann im Dialog mit ihren eigenen Texten. Begleitet von Manola Surmann an der Harfe.  
*30 Jahre Lesezeichen setzen*

1988 wurde der Förderverein der Stadtbücherei gegründet. Bis heute hat er das Ziel die Freude am Lesen und der Literatur zu fördern. So war es für die Mitglieder des Vereins keine Frage ihr Jubiläum mit einer selbstgestalteten Lesung zu begehen. Ein Grußwort spricht Dr. Lothar Speer, Stadtverband Kultur. Feiern Sie mit! Genießen Sie die Lesung und informieren Sie sich bei einem Getränk über die Aktivitäten des [Fördervereins und der Autorengruppe](#)



**Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen:  
Führung durch die Ausstellung  
„Inside Out – Jonathan Callan und  
Andreas My“**

Donnerstag, 8. November 2018

Donnerstag, 15. November 2018

Donnerstag, 22. November 2018

Donnerstag, 29. November 2018

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de).

---

*Installationsansicht Kunstmuseum Villa Zanders:  
Andreas My, Stuck (Raummalerei), 2018, © VG  
BILD-KUNST Bonn, 2018, (Foto: Michael  
Wittassek)*

Der britische Künstler Jonathan Callan und der in Köln lebende Andreas My sind beide 1961 geboren und arbeiten seit Jahrzehnten mit Papier. Während Callan vom Buch ausgeht, das er in neue Objekte oder flächige Raumbilder überführt, zerschneidet Andreas My Verpackungskartonagen und setzt aus ihnen Objekte und großflächige Skulpturen oder Rauminterventionen zusammen. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen.



---

**Die neue Mission der Hundefamilie  
„Barboskiny“**

"Private Theater" präsentiert eine faszinierende musikalische Show!! - in russischer Sprache

Donnerstag, 8. November 2018

18:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

Computergrafik, farbenfrohe Kostüme, ansteckende Lieder in Kombination mit der filigranen Kunst der Darsteller werden bei allen Besuchern einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen. Die ursprüngliche Handlung des Märchens verwandelt die Show in einen Karneval virtueller Reisen durch die Länder der Erde. Die rücksichtslosen bösen Helden Epidemie Oznobowna und Schnupfen Virusowitsch bedrohen die ganze Welt. Dringende Maßnahmen sind notwendig! Mit Hilfe eines besonderen Gäret verbinden sich Barboskiny mit Hunden aus China, Frankreich und Australien. Überall wird auf ihre Hilfe gewartet und die mutige Familie macht eine schnelle Weltreise. Nur durch gemeinsame Anstrengungen mit dem Publikum wird es den jungen Barboskins möglich sein, heimtückische Feinde zu besiegen. Komm zur Show. Barboskiny braucht deine Hilfe! Eintritt: 37,00 / 32,00 / 27,00 / 20,00 Euro. Die Karten erhalten Sie an unserer Theaterkasse.

---



**Ansichten im Fokus:  
nature - street - people**  
Fotoausstellung

Ausstellungseröffnung  
Donnerstag, 8. November 2018  
19:00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)  
Buchmühlenstr. 12

---

Die Fotografinnen Susanne Duddeck aus Bergisch Gladbach und Elke Erben aus Engelskirchen, die beide auch als Dozentinnen an der VHS tätig sind, haben sich intensiv mit der Mehrdeutigkeit der Begriffe „Ansichten“ und „Fokus“ auseinander gesetzt. Sie zeigen mehr als 70 Exponate, die sich mit den unterschiedlichsten Bedeutungen der beiden Begriffe beschäftigen. Zu sehen sind Stills aus Natur- und Streetfotografie von Elke Erben und Menschenbilder über Geschwisterbeziehungen von Susanne Duddeck. Es geht nicht nur um das, was fotografisch vielleicht als schön empfunden wird, sondern auch um das, was den/die Betrachter/in zum Mit- und Weiterdenken anregen soll. Die Künstlerinnen laden alle Foto- und Kunst-Interessierten ein zur inspirierenden und nachdenklichen Betrachtung und einem anregenden Dialog. Dauer der Ausstellung: 05.11.18 – 01.02.2019. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der VHS Bergisch Gladbach zu besichtigen: Montags bis freitags von 8:00 bis 21:00 Uhr - außer an Feiertagen.

---

**Der Jugendstilpavillon der Firma Köttgen**

Donnerstag, 8. November 2018, 19:00 Uhr, GeschichteLokal Bensberg, Eichelstraße 25  
Manchmal lohnt ein zweiter Blick. Kaum jemand würde vermuten, dass sich hinter dem architektonisch wenig beeindruckenden Gebäude an der Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße 27 mehr verbirgt als ein billiger Zweckbau, der viele Jahre als Tanzlokal und Spielhalle genutzt worden ist. Doch hinter der auffallend gelb-rot-gestrichenen, mit Werbetafeln verzierten Fassade auf dem ehemaligen Köttgen-Gelände steckt ein Messepavillon mit filigranen Jugendstilelementen, der einst für die Industrie- und Gewerbeausstellung 1902 in Düsseldorf errichtet wurde. Das jedenfalls ist die These von Architektin Katja Pilot gewesen, die über die Neunutzung sowohl des gesamten Industriegeländes der Firma Köttgen als auch über die Sanierung des Pavillons in 2017 ihre Masterthesis an der Technischen Hochschule (TH) Köln geschrieben hat und darüber am Vortragsabend im GeschichteLokal berichten wird.  
Veranstalter: [Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg](#).

---

## Picasso - Zeitlebens ein Spanier

Donnerstag, 8. November 2018, 19:00 - 21:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12  
Pablo Picasso ist zweifelsohne einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In Málaga geboren, hat er seine prägenden Jugendjahre in Spanien verbracht. Obwohl er früh in seine Wahlheimat Frankreich zog, betrachtete er sich sein Leben lang als Spanier. So signierte er 1954, genau ein halbes Jahrhundert nachdem er Spanien für immer verlassen hatte, eine von ihm bemalte Speisekarte mit "Picasso aus Málaga". Wir folgen in diesem Vortrag von Britta Kuth, Kunsthistorikerin, M.A., den Spuren Picassos, seinen spanischen Wurzeln und Freunden. Motive, die er in seinem künstlerischen Beginn gefunden hat, wie Tauben und Stierkampfszenen kehren immer wieder in seinem Werk zurück. Es sind die Themen, die in seinem Schaffen besonders eng mit seinem Heimatland Spanien verbunden sind. Teilnahme-Gebühr 6,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7708308. [Mehr...](#)

---



## Filmfestival Nahaufnahme: „Bekas“

Donnerstag, 8. November 2018  
19:30 Uhr  
Kino-Center Schlosspassage  
Schlossstr. 46-48

Moderation: Denis Dobras, Leiter des  
Jugendmigrationsdienstes Rhein-Berg  
Eintritt 5,00 Euro

© Edel Germany GmbH

Irak, 1990: Die beiden Brüder Dana (10) und Zana (7) leben in einem kleinen Dorf im kurdischen Teil des Landes - und sie lieben "Superman". Als die beiden Waisenkinder den Held im roten Umhang zum ersten Mal auf der Leinwand sehen, steht für sie fest: Wir müssen nach Amerika! Der Plan: Auf einem Esel wird die Reise in Windeseile gelingen, denn das Land der Träume liegt gleich "hinter dem nächsten Hügel". In zwei Tagen wollen Dana und Zana auf dem Rücken von Superman wieder in ihr kurdisches Heimatdorf zurückfliegen. Doch die Realität sieht anders aus: Der Weg birgt Hindernisse und Gefahren, die die Beziehung der Brüder auf die Probe stellen. (© Kontor New Media). [Mehr zum Filmfestival...](#)



---

## Schüler gedenken der Holocaust-Opfer zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht

Freitag, 9. November 2018, 17:00 Uhr, Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz

Im englischsprachigen Raum werden heute noch die deutschen Worte „Reichskristallnacht“ oder „Kristallnacht“, manchmal auch „Crystal Night“, benutzt. Israelische Juden übersetzen diesen verniedlichenden Begriff ins Hebräische: leil ha-bdolach. Die unmittelbaren Opfer sprachen damals von der „Mordnacht“, Augenzeugen vom „Gläsernen Donnerstag“, die Opposition im deutschen Reich von „Judenpogromen“, die Täter von der „Nacht der langen

Messer“ und das Reichspropagandaministerium von „Vergeltungsaktion“. Mit den Fensterscheiben und dem Kristall gingen damals auch Wertvorstellungen der deutschen Politik und Gesellschaft zu Bruch; neben zahlreichen Synagogen wurden Respekt und Toleranz in Brand gesetzt; mit Verhaftungen, Misshandlungen, Tötungen wurde die Humanität ermordet. Aus diesem Grund möchte der **Freundeskreis Ganey Tikva** gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) am Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders innehalten und dieser Pogrome gegen jüdische Menschen gedenken. Der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 und der Chor gestalten ein kleines Programm, das vom stv. Bürgermeister Josef Willnecker und von Pfarrer Achim Dehmel ergänzt wird. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Gedenken zu teilen.

---

**„Platt, su wie et wor un es - fröher un hück“ - Mundart-Abend mit Texten und Liedern**

Freitag, 9. November 2018, 19:00 Uhr, **VHS Bergisch Gladbach**, Buchmühlenstr. 12  
Der Dialekt gibt uns Identität und Bezug zu unserer eigenen Geschichte. Es gibt nicht den richtigen oder falschen Dialekt, sondern nur eine andere Aussprache oder einen anderen Begriff für ein und dasselbe Wort. Dialekt sprechen und bewahren heißt Toleranz üben und lernen, die Verschiedenartigkeit zu akzeptieren. Die Mitwirkenden des Mundart-Cafés des **Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg** engagieren sich, damit Dialekte nicht aussterben, sondern auch den nächsten Generationen erhalten bleiben. Dabei haben sie Spaß an der Sprache, lachen viel über Absonderliches und Komisches und erfreuen sich an der Vielfältigkeit des ripuarischen Dialekts. An diesem Abend werden Verzällcher, Rümcher un Anekdotche vürjedrare und och paar Leedcher jesonge, die Ühr zum Deel metsenge künnt. Dat ess jet vür Hätz un Jemöt! Leitung: Dipl.-Psychologe Albert Böcker.

---

**„Adressat Unbekannt“ - Szenische Lesung mit Axel Gehring, Michael Mombaur und Musik von Bernd Spehl**

Freitag, 9. November 2018, 19:00 - 21:30 Uhr, „Penthouse“ des Bergischen Löwen, Konrad-Adenauer-Platz  
Die Friedrich-Naumann-Stiftung richtet auf Wunsch des **Ganey Tikva Vereins** die Gedenkfeier zur Reichspogromnacht aus. Die New York Times schrieb in einer Besprechung zu dem Buch, das der Lesung zugrunde liegt: „Diese moderne Geschichte ist die Perfektion selbst. Sie ist die stärkste Anklage gegen den Nationalsozialismus, die man sich in der Literatur vorstellen kann.“ Deshalb haben wir dieses Buch für eine szenische Lesung gewählt. Bitte kostenlos anmelden über: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/4DMH7> bzw. per mail an: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Die Plätze sind begrenzt und werden "first come, first served" vergeben.

---



**Filmfestival Nahaufnahme:  
„Wunder“**

Freitag, 9. November 2018  
19:30 Uhr  
Kino-Center Schlosspassage  
Schlossstr. 46-48

Moderation: Linda Wittkowski (EUTB)  
und Hildegard Allelein

---

© Lionsgate

August Pullman (Jacob Tremblay), der von allen „Auggie“ genannt wird, ist humorvoll, schlau und liebenswert, hat eine tolle Familie und ist dennoch seit seiner Geburt ein Außenseiter. Denn er hat aufgrund eines Gendefektes ein stark entstelltes Gesicht, das es unmöglich erscheinen lässt, dass er auf eine reguläre Schule geht. Stattdessen wird er zu Hause von seiner Mutter Isabel (Julia Roberts) unterrichtet. Als er jedoch zehn Jahre alt wird, diskutieren seine Mutter und sein Vater (Owen Wilson) darüber, ihn nicht vielleicht doch am üblichen Schulbetrieb teilnehmen zu lassen, weshalb er kurz darauf in die fünfte Klasse an der Beecher Prep geht. Dort lernt er trotz anfänglicher Schwierigkeiten, sich mit seinem Äußeren zu arrangieren und findet schnell neue Freunde. (filmstarts.de). [Mehr zum Filmfestival...](#)



### CON BRAVURA: KÖLN ENSEMBLE

Freitag, 9. November 2018

19:30 Uhr

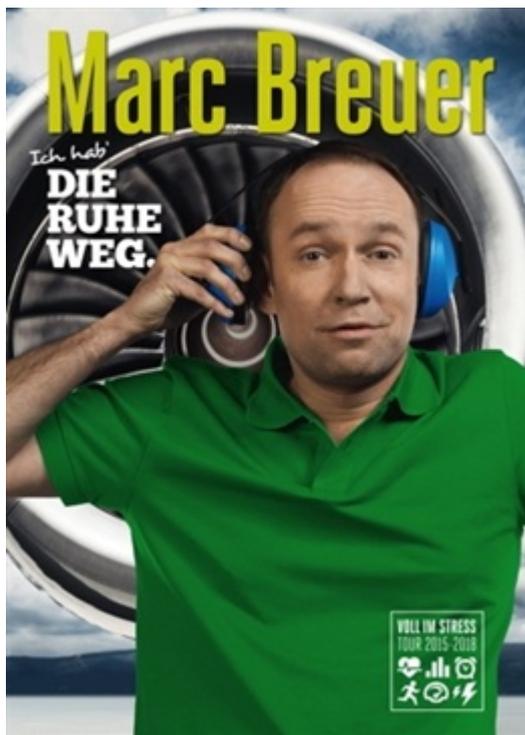
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Von links nach rechts: Chen Hung Tsai, Roger Morelló Ros, Sharon Avella, Veronique De Raedemaeker, Arnau Rovira Bascompte*

Eine Veranstaltung mit jungen Talenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Am 6. Kammermusikwettbewerb der Hochschule für Musik und Tanz Köln ging der 1. Preis für die Kategorie „Ensembles ohne Klavier“ an das KÖLN ENSEMBLE. Das Streichquintett setzt sich aus bereits international hoch ausgezeichneten jungen Talenten zusammen: Veronique De Raedemaeker (Violine), Chen Hung Tsai (Violine), Sharon Avella (Viola), Roger Morelló Ros (Violoncello) und Arnau Rovira Bascompte (Violoncello). Sie spielen Werke von Jean-Baptiste Barrière (1707–1747) „Sonate für 2 Cellos in G-Dur n.10“, Ludwig van Beethoven (1770–1827) „Duett mit zwei obligaten Augengläsern, WoO 32“, Jean-Marie Leclair (1697–1764) „Sonate für 2 Geigen in E-Moll, op.3 n.5“ und Franz Schubert (1797–1828) „Streichquintett C-Dur op. post. 163, D956“. Eintritt: 15,00 Euro / 12,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V. / 8,00 Euro für SchülerInnen und Studierende. Vorverkauf: Kunstmuseum Villa Zanders 02202 / 142334. [Mehr...](#)



**Marc Breuer**  
**Kabarett**

Freitag, 9. November 2018

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Marc Breuer steht seit über 15 Jahren auf Deutschlands Kabarett- und Comedybühnen (u.A. WDR Mitternachtsspitzen; Senftöpfchen-Theater Köln; Pantheon Bonn; Quatsch Comedy Club Berlin etc.). Er spielte beim legendären Rurtal Trio, arbeitete als Autor für die Harald-Schmidt-Show und gewann diverse Poetry-Slams.

Marc B. aus K. hat keine Ruhe mehr: Termine, Überstunden und E-Mails - die moderne Berufswelt und ihre digitalen Helfershelfer heizen ihm ganz schön ein. Doch das alles ist der reine Urlaub, verglichen mit dem, was ihn abends zuhause erwartet: Die Kinder schreien, die Meerschweinchen sind schwanger und die Spülmaschine hat einen Systemabsturz. Doch Marc B. wird die Ruhe zurückerobern. Ganz bestimmt. Mit einem knallharten Entschleunigungs-Programm. Seien Sie dabei und lernen Sie! Eintritt: 20,00 Euro.



**Degustationsempfehlung für das Leben**

Freitag, 9. November 2018

Samstag, 10. November 2018

jeweils 20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © Philipp J. Bösel M.A.

Silke Sonnweber liebt ihre Familie, ihre Freunde und ihren Job und dennoch landet sie mitten in der Krise. „Burnout ist doch nur eine Lifestyle-Erscheinung für erfolgreiche Manager. Dass es mich treffen könnte, hätte ich nie geglaubt. Bei mir ist doch alles in Ordnung“, denkt sie und erlebt die Folgen einer grandiosen Selbstüberschätzung. Sie versucht zu ergründen, was sie in diesen ungenießbaren Zustand ihres Lebens gebracht hat. Das Stück von Claudia Timpner ist gleichzeitig eine humorvolle sowie schonungslose Auseinandersetzung mit dieser aktuellen und ernst zu nehmenden Erscheinung. Der Musiker Uli Pütz begleitet das Geschehen mit melodischen Musikparts und ungewöhnlichen Klängen. Eintritt: 17,00 Euro / erm. 10,00 Euro .

Zu diesem Theaterstück gibt es ein Zusatzprogramm zum Thema Burnout und Prävention

mit vielen interessanten Vorträgen und Workshops. Dauerstress? Ade! Das Programm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

### **Interkulturelles Frauencafé**

Samstag, 10. November 2018, 10:00 - 12:00 Uhr, Die Kette e.V., Paffrather Str. 70  
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Seit August 2017 wird die Finanzierung durch die Eine Welt Stiftung geleistet.

---



### **Gitarrissimo Tagesworkshop für Gitarristen mit Konzertabschluss**

Samstag, 10. November 2018  
10:00 - 18:00 Uhr  
um 18:00 Uhr Konzert  
Schulzentrum Kleefeld, Im Kleefeld 19

---

20 Jahre Gitarrissimo – wenn das kein Anlass zum Feiern ist ... Neunzehnmal bereits hat der Zusammenklang vieler Gitarren Mitspielende wie Publikum begeistert und die Mitglieder des großen Gitarrenorchesters für ihre Vorbereitungen belohnt. Auch 2018 werden in Stimmproben unterschiedliche, pädagogisch arrangierte Stücke in kleinen Gruppen eingeübt und auch bei einem Konzert in großer Formation zusammengeführt. Der Eintritt ins Konzert ist frei. GITARRISSIMO ist eine Kooperation der Musikschulen mit dem Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises. Auskünfte erteilt Josef Heiliger, stellvertretender Schulleiter in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), Tel. 02202 / 25037-20, E-Mail-Anschrift: [j.heiliger@stadt-gl.de](mailto:j.heiliger@stadt-gl.de). Den Flyer können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---



### **Kunstlabor Integrativer Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams**

Samstag, 10. November 2018  
14:00 - 17:30 Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

---

*Junge Künstler im Kunstlabor, Foto © Lennard Amerling*

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Es hilft dir bei der

Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und integratives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht, unter [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de), Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen!

---

### **Der kleine Bär backt einen Kuchen**

Samstag, 10. November 2018, 15:00 Uhr (Premiere),

Samstag, 17. November 2018, 15:00 Uhr

Dienstag, 20. November 2018, 10:00 Uhr (für Gruppen),

Samstag, 24. November 2018, 15:00 Uhr

Theater im Puppenpavillon, Kaule 19-21, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

Dass viele Köche den Brei verderben, muss der kleine Bär erleben, als er versucht, einen Kuchen zu backen. Wenn sich seine Freunde doch nur aus der Küche raushalten könnten...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2018

finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

---



### **Eröffnungskonzert:**

#### **Yachad Chamber Orchestra (YCO)**

Samstag, 10. November 2018

19:00 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

Das 2018 gegründete Deutsch-Israelische „Yachad Chamber Orchestra“ (YCO) ist ein Projekt, das durch regelmäßige Zusammenarbeit zur Stärkung des Deutsch-Jüdischen und Deutsch-Israelischen Miteinanders beitragen soll. Das Orchester hat im Juni in Bergisch Gladbachs israelischer Partnerstadt Ganey Tikva erfolgreich debütiert und viele neue Projekte im Blick. Die gemeinsamen Konzerte sind ein beidseitig bereichernder und lebendiger Austausch, der internationale Beachtung findet. Solisten: Birgit Heidel (Violine), Hadar Rimon (Violine), Lev Gordin (Cello) und Roman Salyutov (Klavier). Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Mendelssohn und Bruch. Leitung: Roman Salyutov. Eintritt: 15,00 Euro; Karten sind bei der Volkshochschule unter 02202 /142488, dem Orchester unter [romansalyutov@gmail.com](mailto:romansalyutov@gmail.com) oder an der Abendkasse erhältlich.

---

### **Konstantinopel - Eine Stadt zwischen Kontinenten und Kulturen**

(Sa.-So.) 10. bis 11. November 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Die Gründung Byzantions geht auf das 7. Jh. v. Chr. zurück. Doch erst Kaiser Konstantin der

Große machte die bis dahin wenig bedeutende Stadt zwischen den Meeren und Kontinenten zu Beginn des 4. Jh. n. Chr. zum „Zweiten Rom“. Unter dem Namen Konstantinopel war die Stadt Herrschersitz der Kaiser des mehr als tausend Jahre bestehenden oströmisch-byzantinischen Reiches. Unter Kaiser Justinian entstand um die Mitte des 6. Jahrhunderts mit der Hagia Sophia ein Weltwunder der Architektur. Kulturkämpfe und Streitigkeiten, schließlich der Kreuzzug von 1204 schwächten die Stadt. Doch bis zu ihrer Eroberung durch die Osmanen und ihrem Untergang im Mai 1453 war sie weiterhin Zentrum von Kunst und Kultur des oströmisch-byzantinischen Reiches. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

---



## W Ü R D E

Vernissage

Sonntag, 11. November 2018

12:00 - 15:00 Uhr

[Galerie Atelierhaus A24 im TBG](#)

Friedrich-Ebert-Str.75

---

Mit: Wolfgang Buyna, Gisela Eich-Brands, Pauly Lydia Czeranski, Sigrid Fischer

W Ü R D E: „Wir alle wollen in Würde sterben, aber sollten wir nicht erst einmal in Würde leben?“ (Gerald Hüther, Neurobiologe Buchautor „Würde“). Die Würde des Menschen ist ein hohes Gut, geschützt durch unser Grundgesetz im Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Würde ist nicht nur allein ein ethisch philosophisch begründetes Menschenrecht. Ebenso ist sie ein fundierter innerer Kompass, der uns in die Lage versetzt, die Vielfalt der äußeren Anforderungen und Zwänge in der hochkomplexen Welt wahrzunehmen. Wir möchten den Begriff Würde weiter fassen auf ein würdiges Leben und Sterben, auf ein achtsames Verhalten gegenüber Menschen, die unsere Hilfe brauchen oder von uns abhängig sind. Das Bewusstsein von Würde ist besonders wichtig in dieser Zeit der Ausgrenzung und des nationalen Egoismus. Wer sich der eigenen Würde bewusst geworden ist, kann die Würde anderer Lebewesen nicht mehr verletzen. Ohne eine solche strukturierende Kraft würde jede menschliche Gemeinschaft zerfallen. Das zutiefst Menschliche in uns zu entdecken, ist die wichtigste Aufgabe des 21. Jahrhunderts, wir müssen dem würdelosen Agieren unserer Spezies Einhalt gebieten. Würde und wir Menschen gehören zusammen. Ausstellung 11.- 21.11.2018. Samstag/Sonntag/Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Kontakt: 0171 / 9146659 (Lydia Czeranski).

---



**Moderierte Quizshow für Familien  
und Einzelbesucher in der  
Sonderausstellung „Ist das  
möglich?“**

Sonntag, 11. November 2018

14:00 - 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

---

© LVR-Industriemuseum

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industriemuseum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungs-

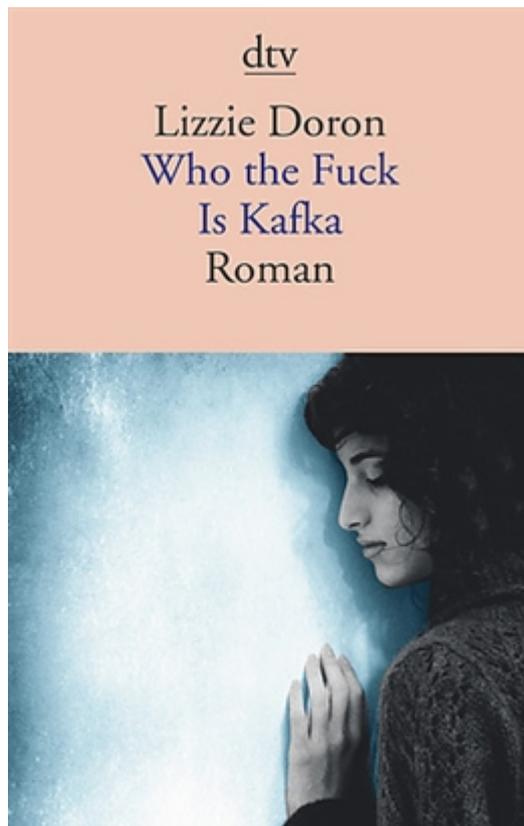
scout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.

---

### „Klezmer & Co“ - Musikalischer Herbst in Kippekausen

Sonntag, 11. November 2018, 18:00 Uhr, Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1  
"Klezmer & Co" lautet das Motto am 11. November. "Tangoyim" spielen Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos. Mit Geige, Akkordeon und Klarinette nehmen Stefanie Hölzle und Daniel Marsch die Zuhörer mit auf eine Reise durch die jüdische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl bis ins Amerika der zwanziger Jahre. Kontakt: Pfarrer Robert Dwornicki, Tel. 02204 / 633 98.

---



### Who the fuck is Kafka Interkulturelle Lesung mit Lizzie Doron

Sonntag, 11. November 2018  
19:30 Uhr  
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)  
Konrad-Adenauer-Platz

Die Lesung findet in Englisch und Deutsch statt. Die Moderation und die Lesung des deutschen Leseparts übernimmt die Journalistin Margarete von Schwarzkopf.

Eintritt: 10,00 Euro bei freier Platzwahl im Spiegelsaal. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse und in der [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#).

---

High Heels in Ost-Jerusalem? Ein Palästinenser im vornehmen Tel Aviver Apartmentgebäude? Von Anfang an ist es eine wechselvolle Freundschaft, die sich zwischen der israelischen Schriftstellerin Lizzie Doron und dem arabisch-palästinensischen Journalisten Nadim entwickelt, begleitet von Vorurteilen und Unverständnis. Es gibt Grenzen der Verständigung. Lizzie hat den Holocaust im Gepäck, Nadim die Nakba – die große Katastrophe –, wie die Palästinenser die Folgen des 48er-Krieges nennen. Sie begreifen, dass sie dieselbe Irrenanstalt bewohnen, nur in verschiedenen geschlossenen Abteilungen. »Hass ist ein Gefühl, aber Frieden ist eine Entscheidung.« Eintritt: 10, EUR bei freier Platzwahl im Spiegelsaal. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

### Deutsch + 1 - mehrsprachige Vorlesestunde

Dienstag, 13. November 2018, 16:00 Uhr, [Stadtbücherei im Forum](#), Hauptstr. 250  
Die vom Kommunalen Integrationszentrum ausgebildeten Lesepatinnen lesen in der

Stadtbücherei Geschichten für Kinder in mehreren Sprachen. Das Besondere dabei: sie lesen die Geschichten nicht nur in Deutsch, sondern auch in Französisch, Griechisch und Somalisch! Die Teilnahme ist für Kinder aller Familiensprachen und im Alter zwischen 4 und 7 Jahren kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---



### **Reiseziel Israel – eindrucksvoll und sicher**

Dienstag, 13. November 2018  
19:00 Uhr  
TAT  
Vürfels 58 (Refrath)

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

Seit 1983 prägt Shalom Israel Reisen den Israeltourismus in Deutschland. Damals legte Firmengründer Oni Amiel, lediglich mit einem Schreibtisch und einem Telefon ausgerüstet, in einer Lagerhalle des Kölner Flughafens den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte. Heute kümmert sich ein ganzes Team aus Israel-Spezialisten mit langjähriger Erfahrung um die Belange der Reisegäste. Unter der Devise »Klasse statt Masse« ist es bestrebt, jedem Reisenden – egal ob er in der Gruppe oder alleine im Land unterwegs – ein einmaliges und unvergessliches Reiseerlebnis zu beschern. Geschäftsführer Thomas Oepen erklärt, weshalb Israel ein ebenso eindrucksvolles wie sicheres Reiseziel ist – und geradezu süchtig macht.

---



### **Not macht erfinderisch – Israels Weg vom Entwicklungsland zur Startup-Nation**

Mittwoch, 14. November 2018  
10:00 Uhr  
Nicolaus-Cusanus-Gymnasium  
Reuterstraße 51

Vortrag von Grisha Alroi-Arloser  
Eintritt frei.

---

Der Aufstieg Israels von einem agrarisch geprägten Entwicklungsland zu einer der weltweit führenden Startup- und High-Tech-Nationen ist atemberaubend. Heute ist Israel stärker und erfolgreicher denn je – und glücklich! Die Israelis erreichen seit fünf Jahren im internationa-

len Glücksranking unter 156 Ländern den elften Platz, immer vor Deutschland. Was hinter dieser einzigartigen Erfolgsstory steckt, ergründet Grisha Alroi-Arloser, Geschäftsführer der Israelisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer. Er kam in Sibirien zur Welt, wuchs in Bergisch Gladbach auf, machte am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium sein Abitur und lebt seit 1978 in Israel. 2017 wurde er für sein langjähriges Engagement für die deutsch-israelischen Beziehungen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



#### **dementia+art**

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Mittwoch, 14. November 2018

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de), Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



#### **Warschauer Innenhöfe – Jüdisches Leben um 1900 von Abraham Teitelbaum**

Lesung mit Dr. Frank Beer

Mittwoch, 14. November 2018

19:00 Uhr

TAT

Vürfels 58 (Refrath)

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Abraham Teitelbaum (1889 - 1947) war ein jiddischer Schauspieler, Bühnenregisseur, Essayist und Theaterkritiker. Das Buch handelt von seiner Kindheit und Jugend in Warschau um 1900 und ist eine Hommage an die Blütezeit des jiddischen Kulturlebens. In zehn

Kapiteln, die jeweils einem Innenhof oder einer bestimmten Straße in Warschau gewidmet sind, schildert er das Alltagsleben, die Menschen, aber auch die politischen Ereignisse sowie soziale und kulturelle Aspekte jüdischen Lebens. Unter den bunten Charakteren finden sich fliegende Händler, Wasserträger, Böttcher, Scherenschleifer und Kesselflicker, Diebe und Messerstecher, Unterweltbosse, Hauslehrer, Rabbis, Revolutionäre und Sozialisten, Bankiers, Theaterschauspieler und Schriftsteller. Abraham Teitelbaums Jugenderinnerungen erschienen 1947 auf Jiddisch. Nun ist dieses einmalige Zeugnis jüdischen Lebens erstmals ins Deutsche übersetzt worden. Zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos illustrieren das Buch, das der Verleger Dr. Frank Beer persönlich vorstellt.

---



### **Gerd J. Pohl liest Oscar Wilde: „Die Rose und die Nachtigall“**

Mittwoch, 14. November 2018

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Ein spannendes Theaterereignis ist das – von einer „Lesung“ im herkömmlichen Sinne kann keine Rede sein.

Eintritt: 19,80 Euro, freie Platzwahl im Spiegelsaal.

---

© Helga Niekammer

Fast 30 Jahre nach seinen ersten Erfolgen als Interpret der Literatur Edgar Allan Poes befasst sich Gerd J. Pohl mit einem Dichter, der nicht ohne Grund oft in die Nähe Poes gestellt wird: Oscar Wilde (\*1854 in Dublin; † 1900 im Exil in Paris). Viel – mitunter zu viel – ist über das kurze Leben und insbesondere über die letzten Jahre Wildes gesagt und geschrieben worden. So wichtig die Erinnerung an sein Schicksal auch ist, das bis in unsere Gegenwart hinein stellvertretend für das vieler anderer Verfolgter stehen kann: Es soll nicht den Mittelpunkt dieses Rezitationsprogramms bilden. Mit seinem Vortrag tritt Gerd J. Pohl in die Fußspuren großer Oscar-Wilde-Interpreten wie Klaus Kinski, Vincent Price oder Charles Regnier, macht sich von diesen leuchtenden Vorbildern aber nicht abhängig, sondern bleibt seinem ureigenen Stil treu, der vor allem durch seine tiefe, dabei aber ungewöhnlich wandlungsfähige Stimme, seine Tempivariationen und seine geschickte Pausensetzung charakterisiert ist.

---



## Die Moderne im Blick - Paula Modersohn-Becker und ihre künstlerischen Zeitgenossen

Donnerstag, 15. November 2018  
10:00 - 19:30 Uhr  
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus  
Overather Str. 51-53

© Wikipedia, gemeinfrei

Es ist schon erstaunlich, mit welcher Beharrlichkeit die junge Malerin Paula Modersohn-Becker Anfang des 20. Jahrhunderts in einer männlich dominierten Kunstwelt ihre Ziele verfolgte. Mit großem Selbstbewusstsein und starker Unabhängigkeit gelang es ihr, etwas Neues in der Malerei zu schaffen. Mit den in nur wenigen Jahren ihres Schaffens entstandenen Werken kann sie als Vorläuferin des Expressionismus bezeichnet werden. Nach Studienjahren in Berlin fand sie eine künstlerische und private Heimat in der Künstlerkolonie Worpswede. Wichtige Inspirationen hingegen erhielt sie in der berühmtesten Kunstmetropole der Zeit, in Paris. Klarheit des Ausdrucks, Einfachheit in der Form sind wichtige Kennzeichen ihrer Malerei, die den Kindern, alten und einfachen Leuten eine faszinierende Monumentalität verleiht. Eine große Sonderausstellung im Von der Heydt-Museum in Wuppertal stellt ihr Werk in den Kontext ihrer Zeitgenossen in Worpswede und in den Dialog mit den Künstlern der Pariser Avantgarde. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung mit Besuch der Sonderausstellung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



## Zwischen Heroisierung und Historisierung

Vortrag von Prof. Dr. Aleida Assmann

Donnerstag, 15. November 2018  
18:00 Uhr  
[Schulmuseum Bergisch Gladbach](#)  
Kempener Str. 187

Der Referentin wurde zusammen mit ihrem Mann, dem Ägyptologen Prof. Dr. Jan Assmann, am 14. Oktober 2018 in der Frankfurter Paulskirche der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen. Wenige Wochen danach haben Sie Gelegenheit, Frau Prof. Dr. Assmann bei uns im Schulmuseum persönlich zu erleben.

Für die diesjährige Sonderausstellung „1968 – Schule – Reform – Protest“ konnten wir mit Prof. Dr. Aleida Assmann eine international renommierte Kulturwissenschaftlerin als Referentin gewinnen. Ausgehend von ihren umfangreichen Studien zur Erinnerungskultur wird sie über das Thema „1968 zwischen Heroisierung und Historisierung“ sprechen. Im Abstract dazu schreibt sie: „1968 ist tatsächlich vieles in Bewegung geraten, die Frage ist nur, ob auch alles, was heute gerühmt wird, auf das Konto der 68er geht. Meine These ist, dass sie nicht alles allein geschafft haben, es gab Zuarbeiter und auch noch eine andere Jugend-Generation nach 1945. Aber der Mythos von 1968 ist offenbar ein Impuls, den wir in einer Zeit, in der Protest und Revolte nach rechts abgewandert sind, dringend brauchen. Kein Wunder also, dass heute die 68er Bewegung viel stärker leuchtet als noch vor 10 Jahren.“

---



### „Monsieur Göthé“ - Goethes unbekannter Großvater

Donnerstag, 15. November 2018  
19:00 Uhr  
Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8

Er ist einer der großen Unbekannten in der Familie Goethe, obwohl ihm ein zentraler Platz zustehen würde.

Vortrag von Dr. Joachim Seng

Eintritt: 10,00 Euro.

---

Friedrich Georg Göthé, der Großvater des Dichters. Von ihm stammt das Geld für das sorglose Leben der Familie Goethe am Großen Hirschgraben, aus seinem Erbe wurde der Ankauf des Elternhauses finanziert, inklusive der edlen Weine im Keller. Mit ihm und seinem Eintrag ins Bürgerbuch der Stadt beginnt im Februar 1687 die Geschichte der Familie Goethe in Frankfurt am Main. Warum nennt ihn der berühmte Enkel in seiner Autobiographie nur in einer kurzen Passage und ohne Namen? In einer erzählenden Biographie ist das Autorentrio Heiner Boehncke, Hans Sarkowicz und Joachim Seng den Spuren des Schneidermeisters und Gastwirts Göthé gefolgt. Der Vortragende Dr. Joachim Seng präsentiert einen Mann, der mit Neugier und Bildungshunger aus einem thüringischen Dorf aufbricht, um schließlich mit Fleiß und Geschäftssinn in der Handelsstadt Frankfurt am Main sein Glück zu machen. Monsieur Göthé ist zudem ein treusorgender Familienvater, der mit Weitsicht dafür sorgt, dass seine Kinder eine besondere Schulausbildung erhalten. Sein jüngster Sohn, Johann Caspar, Goethes Vater, wird der erste der Familie sein, der ein Gymnasium besucht und studiert. Er setzt den sozialen Aufstieg der Familie Goethe konsequent fort. Wir – die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach](#) - wollen von diesem Großvater hören! Eintritt: 10,00 Euro.

---



## **Changes and challenges in the Middle East from an Israeli point of view**

Vortrag von Oded Ben Ami (in englischer Sprache)

Donnerstag, 15. November 2018

19:30 Uhr

Historisches Rathaus

Konrad-Adenauer-Platz 1

Eintritt frei.

---

Foto © Eyalbenyaish [CC BY-SA 4.0  
([creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/))], from  
Wikimedia Commons

Oded Ben-Ami, geboren 1952, ist seit 2001 TV-Journalist und Nachrichtenmoderator der täglichen 6-Uhr-Nachrichtensendung "Six with..." eines führenden israelischen Fernsehkanals. Der studierte Politikwissenschaftler war früher Radio- und Fernsehreporter, unter anderem auch der Israel Broadcasting Authority in Washington DC. Als Medienberater und Pressesprecher von Premierminister Jitzchak Rabin erlebt er hautnah den einstigen Friedensprozess zwischen Israelis und Palästinensern mit. Später wurde er Chefsprecher der Israel Defense Forces. Oded Ben-Ami lebt in der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva und ist mit der Künstlerin Orna Ben-Ami verheiratet, die im letzten Jahr ihre Kunstausstellung „Entire Life in a Package“ im Kunstmuseum Villa Zanders präsentierte. Auf dem Ganey Tikva-Platz in Hebborn steht ihre Skulptur „A Key to Friendship“, ein Geschenk aus Ganey Tikva. Veranstalter: Stadt Bergisch Gladbach. Eine Veranstaltung im Rahmen der Deutsch-Israelischen Kulturtag. Den Flyer zum Vortrag können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

### **Historisches von der Hintertreppe Atemberaubende Anekdoten lebendig erzählt**

Donnerstag, 15. November 2018, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12  
Warum ließ Hollands Nationalheld Wilhelm von Oranien seine Ehefrau einmauern? Wie entledigte sich Heinrich VIII. seiner Ehefrauen? War Johanna die Wahnsinnige wirklich irre? Und wozu brauchte Karl II. einen Speicheltuchhalter? Wie schmutzig war der Hof des Sonnenkönigs und gab es wirklich keine Toiletten in Versailles? Sabine Werz versammelt Liebestragödien, Mordkomplotte und pikante Sexgeschichten von europäischen Königshäusern - Geschichten, die Ihr Lehrer schamvoll verschwieg. Begleitet wird Buchautorin Sabine Werz von der Band "Heartland Travellers", u. a. mit einem schmissigen Lied, das König Heinrich VIII. höchst selbst komponiert haben soll. Bitte anmelden bis 12.11.18, Kursgebühr 15,00 Euro.

---



**Die Wiedergutmachung für NS-  
verfolgungsbedingte  
Vermögensschäden nach der  
Wiedervereinigung Deutschlands**

Vortrag von Dr. jur. Hermann-Josef  
Rodenbach

Freitag, 16. November 2018  
18:00 Uhr  
Amtsgericht (Saal A106)  
Schlossstraße 21

Eintritt frei.

---

In der DDR hatte es bis zur Wiedervereinigung keine Wiedergutmachungsleistungen für die durch NS-Verfolgungsmaßnahmen in den Jahren 1933 bis 1945 bedingten Vermögensschäden gegeben. Die Bundesrepublik hatte sich 1990 völkerrechtlich zur Wiedergutmachung dieser Schäden verpflichtet. Dr. jur. Hermann-Josef Rodenbach leitete bis 2008 als Ministerialrat das Referat Offene Vermögensfragen im Bundesministerium der Finanzen. Er skizzierte das 1994 in Kraft getretene NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz und dessen praktische Umsetzung, die bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Die Berechtigten leben heute vor allem in Israel und in den USA. Der Vortrag beleuchtet die schwierige Aufarbeitung der Jahrzehnte zurückliegenden Unrechtsmaßnahmen und ein besonderes Kapitel der deutschen Wiedervereinigung. Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

**Bundesweiter Tag des Vorlesens/ Programm „Bergisch Gladbach liest“ - Auszüge aus dem Buch von Dieter Baum und HD Haun: Gilgamesch, der König, der nicht sterben wollte**

Freitag, 16. November 2018, 19:00: Atrium des Bestattungshauses Koziol, Sandberg 4 (Refrath)

HD Haun liest Auszüge aus seiner Nacherzählung des Gilgamesch-Epos, der ältesten Erzählung der Menschheit. Es ist immer wieder faszinierend, dass eine 4000 Jahre alte Erzählung dem Menschen der Jetztzeit durchaus etwas über ihn selbst erzählen kann. Eintritt: 7,00 Euro (inkl. Tee, Wasser, Brot, Zaatar).

---

**Badekultur und Badeheilkunde in der Antike**

Freitag, 16. November 2018, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Das Baden wird von vielen Menschen seit alters her als ein Grundbedürfnis des täglichen Lebens angesehen. Dem Wasser misst man reinigende Kräfte bei, vordergründig die Reinlichkeit des Leibes betreffend, weitergehend dann auch das Seelenleben entlastend und läuternd. Baden gilt vielfach schlichtweg als wohltuend. Hieran anknüpfend hat sich auch die Heilkunst schon früh dem Wasser als Therapeutikum zugewandt, und die Badeheilkunde konnte sich als eigene Disziplin ausformen. Insbesondere heiße wie kalte mineralische Quellen wurden bereits in frühen Zeiten Stätten von Heilung und Prophylaxe wie auch gepflegter Lebensart. Dabei sah man die Quellen oft als Geschenk der Natur oder barmherziger Gottheiten an, und es entwickelten sich dort vielfach Heiligtümer und Kulte.

Schätzten die Griechen zweifellos das Baden, so haben die Römer die Badekultur zur Vollendung geführt. Die gewaltigen Thermen der Kaiserzeit sind aber keineswegs reine "Badeanstalten", sondern können am ehesten mit modernen "Wellness-Zentren" verglichen werden. Eine Betrachtung von Baden und Badekultur im Altertum betrifft demzufolge mannigfaltige Bereiche der antiken Lebenswelt. Referent: Privatdozent Dr. Ferdinand Peter Moog M.A. Veranstalter: [Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg](#).

---



**Stop, hey, what's that sound! -  
Konzertabend mit der „krausam“-  
Band und dem M&EM-Duo**  
Blues, Rock, Country, Pop vom  
Feinsten

Freitag, 16. November 2018  
19:30 Uhr

Krypta der Andreaskirche  
Schüllenbusch 2 (Schildgen)

Voranmeldung erbeten im [H&Ä-Café](#),  
Tel. unter 02202 / 2609296 oder  
[cafe@himmel-un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).



---

"Krausam" mit Joachim Arns (Gesang), Stephan Katirtzis (Gitarre und Gesang), Markus Brückner (Gitarre), Ralf Laudenberg (Keyboard), Markus Krause (Bass) und Benedikt Gerards (Schlagzeug) spielt seit 2013 Blues, Rock und Country von Künstlern wie Eric Clapton, Counting Crows, John Mellencamp, den Dixie Chicks uvm. Der erfahrene englische Sänger/Songwriter Malcolm Shuttleworth und die junge deutsche Pianistin/Sängerin Emma Edingloh bilden ein ungewöhnliches, aber dynamisches M&M-Duo. Wunderschön gearbeitete Lieder, nachdenkliche Texte und ineinandergreifende Gesangsmelodien. Von Balladen über Country bis hin zu Rock und Pop. Mit einer unterhaltsamen Live-Show. Eintritt frei - gerne großzügige Spenden für H&Ä und die sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“.

---

## ICH GEGEN ICH

Premiere: Freitag, 16. November 2018, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103  
Weitere Vorstellungen: 17. / 23. / 24. und 30. November 2018, jeweils 20:00 Uhr mit  
Publikumsgespräch nach der Vorstellung.

Auf dem Weg zum Erwachsen werden, leiden viele Jugendliche an Essstörungen. Während für einige ein Schluck Tee zur Qual wird, verschlingen andere auf einen Schlag ganze Einkaufstüten voller Lebensmittel, und manche bringen nach dem Essen ihren Körper unter größter Anstrengung dazu, sich zu erbrechen. Magersucht, Fresssucht und Bulimie heißen die drei unterschiedlichen Krankheitsbilder, die im Kern ein zentraler Punkt eint: die ständige gedankliche und emotionale Beschäftigung mit dem Thema Essen. Doch wie entsteht eigentlich so eine Essstörung, welche Ursachen stehen hinter diesen Krankheiten? Das Junge Ensemble möchte es herausfinden und nimmt dich in seiner elften Produktion mit auf eine Reise in unseren Kopf — zu einem starken Unterbewusstsein, einer unterdrückten Gefühlswelt und einem geschrumpften Gehirn. Eintritt: 17,00 Euro / erm. 10,00 Euro.

Für Schulen bieten wir von „Ich gegen Ich“ gesonderte Vormittagsvorstellungen inklusive Publikumsgespräch nach der Vorstellung an: am 20., 26. & 28. November 2018 um 10:00 Uhr.



**Kunstbasar des Kinderhilfswerks  
terre des hommes**

Samstag, 17. November 2018

10:30 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag, 18. November 2018

11:00 - 18:00 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Die Mitglieder des Kinderhilfswerks **Terre des Hommes Deutschland e.V., Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach**, engagieren sich auf vielen Gebieten: Sie organisieren Aktionen, um vor Ort über entwicklungspolitische Themen zu informieren. Sie diskutieren mit Bürgerinnen und Bürgern über die Lage von Kindern in Not. Sie protestieren gegen Kinderarbeit, Kinderhandel und Kinderprostitution. Sie informieren über die Projektarbeit von terre des hommes und über Nord-Süd-Themen. Sie sammeln Spenden, veranstalten Benefizkonzerte, Ausstellungen und beteiligen sich an Aktionen und Kampagnen. Einer der Schwerpunkte ist seit über 35 Jahren der alljährliche Kunstbasar – ein Kunsthandwerkermarkt – Mitte November. Eintritt frei.



**Kostenloses Angebot von  
Stadtverwaltung und Stadtführern:  
Die Schnuppertouren 2018**

Samstag, 17. November 2018

15:00 Uhr

Treffpunkt Innenhof Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

mit Monique Renson (Dauer 1,5 Std.)

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann verschiedene Stadtteile erkunden. Die Schnuppertouren bieten eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Die Anmeldung für eine Führung erfolgt über das Pressebüro der Stadt Bergisch Gladbach per E-Mail ([pressebuero@stadt-gl.de](mailto:pressebuero@stadt-gl.de)) oder per Tel. 02202 / 142302.

## Hector Berlioz - Erneuerer, Literat, Liebhaber

Samstag, 17. November 2018, 15:00 - 18:15 Uhr, [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstr. 4-12

Hector Berlioz bereicherte die musikalische Szene zwischen 1830 und 1860 nicht nur in Frankreich. Er brillierte als Musikschriftsteller, erweiterte 1843 durch seine Instrumentationslehre die Sprache der Orchester. Für uns besonders wichtig: Wohl kein Komponist hat so viel eigenes Leiden in seine Musik gebracht wie er. Seine geniale Symphonie fantastique gehört noch heute zu den Höhepunkten eines Konzertabends. Wir verfolgen an diesem Nachmittag seinen ungewöhnlichen Werdegang und lernen ihn als abwechslungsreichen Komponisten und geistreichen Schriftsteller kennen. Mit Siegfried R. Schenke, Hochschullehrer a.D. Teilnahme-Gebühr 8,00 Euro, Veranstaltungs-Nr. 7608002. [Mehr...](#)

---

## Konzert in der ServiceResidenz: Mozart – Sonatenzyklus

Samstag, 17. November 2018, 17:00 Uhr, Preußische Turnhalle, Am Schloss

Ida Bieler (Violine) und James Maddox (Klavier) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonate A-Dur KV 331, Violinsonate F-Dur KV 377, Klaviersonate C-Dur KV 330, Klaviersonate D-Dur KV 576, Eine kleine Gigue KV 574 und Violinsonate A-Dur KV 526. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine können Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz Schloss Bensberg](#) herunterladen.

---



## Concert Café

### Tatort: Strunde

Eine tragisch-komische Revue

Samstag, 17. November 2018

19:00 Uhr

Zur Quelle der Strunde

Herrenstrunden 31

Planen Sie circa eine Stunde  
Programm ein.

Eintritt frei, Spenden sind erbeten. Wir  
freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter: [winart](#), Tobias Göttert  
und David Göttert GbR

---

Lassen Sie sich entführen in eine Welt voller Intrigen, Liebe und Kriminalität. Ein Kommissar versucht verzweifelt einen Fall zu lösen, in den ein scheinbar normales Liebespaar verwickelt ist – sie eine Träumerin, er der Praktiker. Irgendwie erahnt der Kommissar, dass die beiden in ein richtig großes Ding verwickelt sind, aber wie zum Teufel findet man so etwas heraus? Die Revue führt über Lieder von West Side Story und Cats über klassische Chansons bis hin zu modernen Stücken von Stephen Sondheim und Amy Winehouse.

---



## Die Juden – Geschichte eines Volkes

Film & Talk mit Nina Koshofer und Alon Sander

Samstag, 17. November 2018

19:00 Uhr

TAT

Vürfels 58 (Refrath)

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Gezeigt werden zwei Folgen aus der Dokumentarfilm-Reihe „Die Juden – Geschichte eines Volkes“ – einer faszinierenden filmischen Expedition in die über 3000-jährige Geschichte einer der ältesten Weltreligionen. Die erste Folge erzählt von den Ursprüngen des jüdischen Volkes in Ägypten und schildert den Mythos vom »Exodus«, dem Weg ins »Gelobte Land«. Die fünfte Folge mit dem Titel »Zion« beginnt zur Zeit der Aufklärung in Berlin und führt über Pogrome in Russland bis hin zum Antisemitismus der Gegenwart. Anwesend sind Nina Koshofer, Autorin und Regisseurin, spezialisiert auf historische Dokumentationen für ARD, ZDF und ARTE und Alon Sander, Journalist und jüdischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland sowie Fachberater bei der Reihe. Sie erzählen von der Geschichte des Projektes, den spannenden Dreharbeiten und faszinierenden Begegnungen in den unterschiedlichsten Ländern.

## ReimBerg Slam im November!

Samstag, 17. November 2018, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1  
Weiter gehts beim ReimBerg Slam im November. Dazu laden wir natürlich wieder talentierte Slammer ein, die mit ihren gelungenen Texten den Publikum einen Abend voller lustiger, trauriger, improvisierter, schockierender Geschichten bereiten werden! Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Weitere Informationen unter <http://reimberg-slam.de>.



## Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 18. November 2018

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Lumpenstampfwerk, Foto: © LVR-Zentrum für

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstampfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



### Freylechs - Klezmer and more

Sonntag, 18. November 2018

17:00 Uhr

Ev. Kirche Zum Heilsbrunnen

Im Kleefeld 23

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Mit: Felice Tavera-Salyutov (Violine), Niklas Dahlheimer (Gitarre, Mandoline), David Dudziak (Bass, Chapman-Stick), Sebastian Werner (Percussion) und Rolf Faymonville (Klarinette, Saxophon, Akkordeon). Die mittlerweile seit zwölf Jahren im Bergischen Land bekannte und geschätzte Klezmerband ist wieder einmal in Bergisch Gladbach zu hören. Ihr neues Programm bietet neben traditioneller jiddischer Musik auch moderne KlezmerKompositionen, Tango und Crossover-Musikstücke mit Jazzeinflüssen. Die fünf Klezmer greifen dabei tief in die Notenkiste und präsentieren u.a. neu arrangierte Stücke, die sie aus Israel mitgebracht haben. Improvisation und Spielfreude geben ihrer Musik eine frische und unverbrauchte Note. Ein mitreißendes und immer wieder überraschendes Musikerlebnis.

**„Verfluchter Reif! Furchtbarer Ring!“ - Die „Götterdämmerung“ von Richard Wagner**  
(So.-Mo.) 18. bis 19. November 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Mit der Götterdämmerung endet Richards Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“. Zu Beginn des dritten Tages erinnern Erdas Töchter, die Nornen, an die verhängnisvollen Taten der vergangenen Zeit. Sie weben ihre Schicksalsfäden im Zwang einer verkommenen Welt, alle Bände haben sich zu einer Art gordischem Knoten verfangen, ein Geflecht aus Macht, Gier, Schuld und Verbrechen. Die Götter sind entmachtet, aber Alberich ist noch präsent: Er flüstert seinem Sohn Hagen ein, Siegfried zu töten und den Ring zurückzugewinnen. Hagen gelingt es, Siegfrieds Vertrauen zu gewinnen, um ihn schließlich zu ermorden. (...) Mit welchen Mitteln bringt Dietrich Hildorf das Werk auf die Bühne? Wofür steht die Götterdämmerung beispielhaft? Welche Bedeutung nimmt sie im gesamten Ring des Nibelungen ein? Weitere Informationen zu dieser Akademietagung mit Opernbesuch

finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

---



## BILDERBUCHKINO

Für Eltern mit ihren Kindern ab 4 Jahren

### **Bilderbuchkino: Kleiner Eisbär mit Iris Anand**

Montag, 19. November 2018

16:00 - 17:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

---

Für Erwachsene mit Kindern ab 4 Jahren. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Mitmachen frei; kleine Spende gern gesehen. Materialumlage 3,00 Euro pro Familie (wird in der Veranstaltung eingesammelt). In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach. Zwecks guter Planung ist eine verbindliche Anmeldung erbeten bis Donnerstag, 15. November: im H&Ä-Café, Tel. 02202 / 2609296 oder [cafe@himmel-un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).

---



### **Das Leben ist schön**

Kultkino im Rahmen der Deutsch-Israelischen Kulturtag

Montag, 19. November 2018

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Talk mit Doro Dietsch und Dr. Roman Salyutov.

---

Der Film spielt am Rande des Zweiten Weltkriegs. Der Kellner Guido verliebt sich in die Lehrerin Dora. Er überzeugt sie von seiner Liebe, und sie heiraten und bekommen einen Sohn, Giosué. Doch fünf Jahre danach wird die Familie auseinandergerissen. Guido und Giosué werden in ein KZ transportiert, da Guido jüdische Vorfahren hat. Dora lässt sich freiwillig in das Lager bringen. Guido versucht indessen, seinen Sohn vor der grausamen Realität zu bewahren und erklärt ihm, dass alle Ereignisse nur Teil eines Spiels sind. Sie müssen sich an Regeln halten, um am Ende den Hauptpreis zu gewinnen: einen großen Panzer. Eintritt: 5,00 Euro – freie Platzwahl im Spiegelsaal. Karten erhältlich an der Theaterkasse.

---



## **Streicherwoche der Städtischen Max-Bruch-Musikschule**

(Mo.-Do.) 19. - 22. November 2018

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Eintritt frei.

Die Instrumental- und Gesangsklassen der Musikschule veranstalten regelmäßig Klassen-  
vorspiele, und der Streicherbereich vereint seit einigen Jahren alle Schüler und Schülerinnen  
zu einem Gesamtkunstwerk: Vom Montag bis zum Donnerstag sind nachmittags sämtliche  
Ausbildungsstufen und Unterrichtsklassen eingeladen, mit ihrem Lernstand angemessen vor  
Eltern, Mit-Lernenden und sonstigem interessiertem Publikum aufzutreten. Fachbereichs-  
leiter Holger Faust-Peters moderiert und gibt gemeinsam mit Lehrkräften Antworten auf evtl.  
Fragen. Diese öffentlichen Vorspiele finden von 15:00 bis 19:00 (Dienstag bis 18:00) Uhr  
statt.

## **Seniorenkino mit „Drei Zinnen“**

Dienstag, 20. November 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schloßstr. 46  
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee  
und Kuchen und dem Drama „Drei Zinnen“. Zum Inhalt: Aaron möchte, dass er, seine  
Freundin und deren achtjähriger Sohn eine Familie werden. Aber oben in den italienischen  
Dolomiten wird aus dem Versuch, die Akzeptanz des Jungen zu gewinnen, ein gefährliches  
Machtspiel.



## **Bilderbuchkino: „Stockmann“**

Dienstag, 20. November 2018

16:30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7  
Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter  
[kropf@stadtbuecherei-gl.de](mailto:kropf@stadtbuecherei-gl.de).

Die Welt ist voller Gefahren, vor allem wenn man ein Stockmann ist und tagein tagaus mit

einem ganz gewöhnlichen Stock verwechselt wird. Aber Stockmann gibt nicht auf: „Ich bin kein Stock, du dummer Hund! Ich bin Stockmann! Stockmann! Guck doch genau! Ich will nur nach Hause zu Kindern und Frau.“ Mit dem Bilderbuchkino wird Axel Schefflers und Julia Donaldsons „Stockmann“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

---



### **Staat und Religion**

Diskussion mit Dr. Werner Höbsch und Chana Bennett

Dienstag, 20. November 2018

19:00 Uhr

Laurentiushaus

Laurentiusstraße 4

Eintritt: 5,00 Euro, Abendkasse.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

Laut deutscher Verfassung ist die Religion vom Staat getrennt. „Die Rabbiner gehören in die Synagoge, die Armee in die Kaserne“, so der ideelle Gründer des Staates Israel Theodor Herzl. Die Maxime ist somit klar – eine Unabhängigkeit des Staatsmechanismus von der Religion. Dabei ist das Leben in Deutschland und Israel bei Weitem nicht so religionsunabhängig, was sich auch in der Politik niederschlägt. Mit dem katholischen Theologen Dr. Werner Höbsch und Chana Bennett, Mitarbeiterin der Synagogen-Gemeinde Köln und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. diskutieren wir über die Wege der Koexistenz von Staatlichkeit und Religion.

---



LöwenLachKultur 2018

**Jochen Malmshemer**

**Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage**

Dienstag, 20. November 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 29,60 Euro.

---

Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je! Die cerebrale Fäulnis in diesem Land war, subjektiv gefühlt, immer schon hoch, aber nun lässt sich dieses trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle, die wir über ein entwickeltes humanoides Sensorium, über Geist, Witz, Verstand und Geschmack verfügen, fühlbar im Freiland angekommen. Und dort im Freiland zeltet Jochen Malmshemer, bereit, sich diesem geradezu enzephalen Unsinn, gegürtet mit dem Schwert der Poesie, gewandet in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzes und weiterhin unter Verzicht auf jegliche Pantomime, in den Weg zu stellen. Denn wie schon Erasmo von Rotterdam wusste: Wer oft genug an's Hohle klopft, der schenkt der Leere ein Geräusch.

---



### „Creative Coding“ Programmierworkshop für Jugendliche

Mittwoch, 21. November 2018  
15:00 bis 18:00 Uhr  
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)  
Hauptstr. 250

Für Kinder & Jugendliche im Alter von  
10 bis 14 Jahren.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

---

Hast du Lust Programmieren zu lernen? Es wird immer einfacher, sich komplexe Programmiersprachen spielerisch anzueignen. Scratch ist eine freie, visuelle Programmiersprache mit der schnell kleine Computerprogramme und -spiele erstellt werden können. Im Workshop zeigen wir Dir, wie du eigene Programme schreiben und mit Anderen teilen kannst. Anmeldung bei Deborah Kropf unter [kropf@stadtbuecherei-gl.de](mailto:kropf@stadtbuecherei-gl.de).

---



### Israel zwischen Alltag und Fanatismus

Vortrag von Walter Klitz

Mittwoch, 21. November 2018  
19:30 Uhr  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe  
können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

Niemand beschreibt die Situation im heutigen Israel besser als zwei seiner namhaften Schriftsteller. „Den Luxus, zu verzweifeln, kann ich mir nicht leisten“, schreibt David Grossman in seinem kürzlich erschienen Essayband »Eine Taube erschießen«. Wie Grossman wird auch Amos Oz, der sich selbst als „Fachmann für vergleichenden Fanatismus“ bezeichnet, nicht müde, in seinem kleinen Buch »Liebe Fanatiker« an den gesunden Menschenverstand zu appellieren. Dabei gelingt es beiden in vorbildlicher Weise,

Narrative einzuschmelzen. Welchen Narrativen begegnen wir im israelischen und palästinensischen Alltag? Wie gehen die Menschen mit der existentiellen Bedrohung um? Kann der problembehaftete Zustand dauerhaft unter Kontrolle gehalten werden? Israel-Kenner Walter Klitz leitete jahrelang das JerusalemBüro der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

---

### **Carolin Kebekus - "PussyNation"**

Die Veranstaltung am 22. November 2018 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!

---



### **Und die Wüste wird grün – die erstaunliche Geschichte der Aufforstung Israels**

Vortrag von Johannes Guagnin

Donnerstag, 22. November 2018

19:00 Uhr

Forsthaus Steinhaus im Königsforst  
Steinhaus 1

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

---

Die Wüste zum Blühen bringen – ein Traum, der in Israel Wirklichkeit geworden ist. Maßgeblich dazu beigetragen hat der 1901 gegründete Jüdische Nationalfonds JNF-KKL. In den letzten 117 Jahren wurden in Israel über 250 Millionen Bäume gepflanzt, die eine Waldfläche von 120.000 Hektar ausmachen. Das entspricht 7,3 Prozent des Landes – im mediterranen Raum eine Spitzenleistung. Der 1980 in Tübingen geborene Johannes Guagnin ist ausgebildeter Forstingenieur und studierte Wüstenforschung an der Ben Gurion Universität im Negev, Israel. Seit 2017 ist er Repräsentant des JNF-KKL in Deutschland. In seinem Vortrag berichtet er, wie es gelingt, totes Land durch Aufforstung und Bewässerung wieder nutzbar zu machen.

---

### **„Kunst, Musik & Literatur gegen Menschenhandel“**

#### **Benefizabend zugunsten der Stiftung BONO-Direkthilfe**

Donnerstag, 22. November 2018, 19:30 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

Weltweit sind über 21 Millionen Menschen Opfer der modernen Sklaverei. Insbesondere Frauen und Kinder sind betroffen. Sie werden über Grenzen verschleppt, verkauft oder mit falschen Versprechungen in die Prostitution gelockt. Die [BONO-Direkthilfe](#) engagiert sich seit 16 Jahren gegen Menschenhandel. Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung unterstützt die Stiftung BONO-Direkthilfe und lädt zu einem künstlerisch, vielseitigen Benefizabend ein. Mit Hannah Müller & Annette Müller-Philippek – Violine & Klavier. Lesung aus dem Buch „Radhika - Eine wahre Geschichte über die Grausamkeit des Menschenhandels und die Kraft der Liebe einer Mutter“ und einer bewegenden Fotoreportage über Menschenhandel und Zwangsprostitution in Indien + Nepal sowie Versteigerung der Bilderreihe „Jahreszeiten“ von Gisela Eich-Brands. Eintritt frei. Wir freuen uns über eine Spende für die

Stiftung BONO-Direkthilfe. Anmeldung erbeten unter: Tel. 02202 / 9358157 oder [info@puetz-roth.de](mailto:info@puetz-roth.de).

---

### **Barcelona - Stadt der Wunder**

#### **Meisterwerke der Malerei, Architektur und Literatur in Katalonien**

Donnerstag, 22. November 2018, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12  
Barcelona ist eine Stadt der Künste, in der berühmte Meisterwerke der Malerei und Architektur entstanden sind: Gaudí, Miró, Dalí. Aber auch in der Literatur ist Barcelona in der Gattung des Barcelona-Romans berühmt geworden. So überträgt der Schriftsteller Eduardo Mendoza den seit dem Mittelalter gültigen Nimbus von Rom als Stadt der Wunder in seinem Barcelona-Roman „Die Stadt der Wunder“ einfach auf die katalanische Metropole. Und ihm folgten Autoren nach wie Carlos Ruiz Zafón mit „Im Schatten des Windes“ oder Ildefonso Falcones mit „Die Kathedrale des Meeres“. Was könnte faszinierender sein, als sich diese Meisterwerke der Malerei, Architektur und Literatur in Katalonien einmal näher anzusehen? Spanische Köstlichkeiten zum Essen und Trinken runden den Abend ab. Dozent: Prof. Dr. Helmut C. Jacobs. Kursgebühr 10,00 Euro bei Anmeldung bis 21.11.18, Abendkasse: 12,00 Euro.

---

### **DBG - Schulfest**

Freitag, 23. November 2018, 16:00 - 20:00 Uhr, [Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium](#), Am Rübzahlwald 5

50 Jahre Förderverein, 50 Jahre DBG Schulgebäude, 10 Jahre Erfolgsgeschichte NaWi-Zweig. 110 gute Gründe, um weiterzuzählen: Derzeit unterrichten wir 881 Schülerinnen und Schüler und haben damit Kontakt zu 1762 Elternteilen, 87 Kolleginnen und Kollegen decken 1587 Wochenstunden Unterricht ab und so weiter ... kurz: Es gibt mindestens 4427 Gründe zu feiern und das wollen wir tun. Am 23.11., von 16:00 - 20:00 Uhr möchten wir mit Ihnen unsere Schule, unsere Schülerinnen und Schüler und all die wunderbaren Jubiläen feiern. Spektakuläre Experimente erwarten Sie in der "Nacht der Wissenschaft", für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und wir alle freuen uns auf einen schönen Abend.

---

### **12. Bergisch Gladbacher Filmnacht**

Freitag, 23. November 2018, 19:00 - 23:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12  
Nachdem unsere letzte Filmnacht ein voller Erfolg war, freuen wir uns vom [Film-Video-Club Bergisch Gladbach e. V.](#) in Verbindung mit der VHS Bergisch Gladbach eine weitere Veranstaltung anbieten zu können. Gezeigt werden wiederum Kurzfilme, die sonst nur auf renommierten speziellen Festspielen zu sehen sind und von Herrn Antoni Skorniewski vom Club Kölner Filmer ausgesucht wurden. Er übernimmt freundlicherweise auch die fachkompetente Moderation. Erleben Sie mit uns das interessante und abwechslungsreiche Nonstop-Programm kostenfrei. Einlass ist zu Beginn oder zwischen den Filmen möglich. Für Rückfragen steht Ihnen Hans-Peter Mertens (1. Vorsitzender) gerne zu Verfügung: [hanspeter.mertens@t-online.de](mailto:hanspeter.mertens@t-online.de), Tel. 02205 / 81038.

---



## Literarische Einstimmung auf den Advent

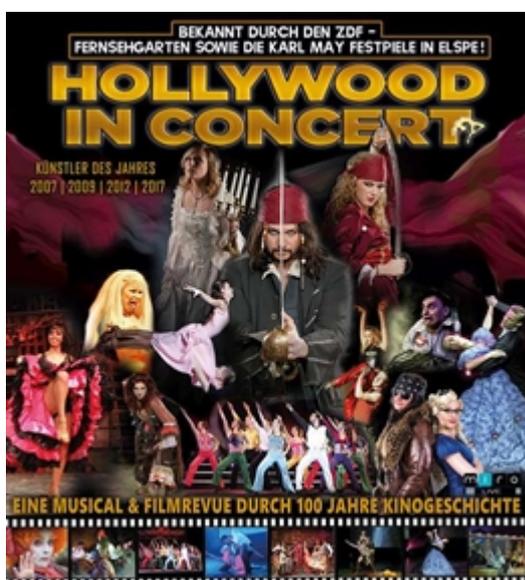
Freitag, 23. November 2018

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Mit Gaby Friedel entfliehen wir der vorweihnachtlichen Hektik und lassen uns mit einer stimmungsvollen Geschichte auf die Adventzeit einstimmen. In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Rhein-Berg. Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä und die sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“; wenn möglich Voranmeldung im Café, Tel. unter 02202 / 2609296 oder [cafe@himmel-un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).



## Hollywood in Concert Revue

Freitag, 23. November 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Zeitreise durch fast 100 Jahre Filmgeschichte. Erleben Sie Tanz, Live-Gesang, phantastische Kostüme und vieles mehr.

Diese Show verspricht Unterhaltung auf höchstem Niveau, Action und abwechslungsreiches Entertainment. Die Show bietet eine bunte Mischung, angefangen bei den Movie-Klassikern der 30er & 40er Jahre, über unvergessene Filmhighlights der 70er, 80er und 90er Jahre, bis hin zu den aktuellen Blockbustern der Filmgeschichte. Hollywood in Concert verspricht beste Unterhaltung für alle Altersklassen und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit einem Mix an Genres, die in ausdrucksstarken Blöcken die musikalischen Highlights der bekanntesten Movies präsentieren. Erleben Sie eine Revue mit erstklassigen Sängerinnen und Sängern, anspruchsvollen Choreografien und phantasievollen Kostümen. Der Energie dieser Show kann sich keiner entziehen! Eintritt: 49,90 / 43,90 / 36,90 / 29,60 Euro.



## 2. Galeriekonzert: TALES ALONG THE PATH OF LIFE

Freitag, 23. November 2018  
20:00 (!) Uhr  
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: @ Martin Mazur

Im zweiten Galeriekonzert präsentiert das [Haus der Musik](#) „Haus“-Musik im Wortsinn: Mathias Haus, seit vielen Jahren Dozent im Fachbereich Schlagzeug an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, lädt als Komponist und Vibraphonist mit Hendrik Soll (p/keyb), Andre Nendza (b) und Mirek Pyschny (dr) zu einer Session voller Klangstationen sozusagen aus dem prallen Leben, und das geht nicht immer schlecht aus: Märchenhafte Szenen am (Lebens-)Wegesrand werden klanglich exponiert und versetzen das Publikum in synästhetische Sphären der Begegnung mit sich selbst. Der Abend orientiert sich an der jüngst erschienenen Doppel-CD gleichen Titels. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das Haus der Musik herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.



### „Das ganze Kind hat so viele Fehler“

Die Geschichte einer Entscheidung aus Liebe, Rowohlt  
Lesung und Gespräch mit Sandra Schulz, Journalistin und Mutter von Marja

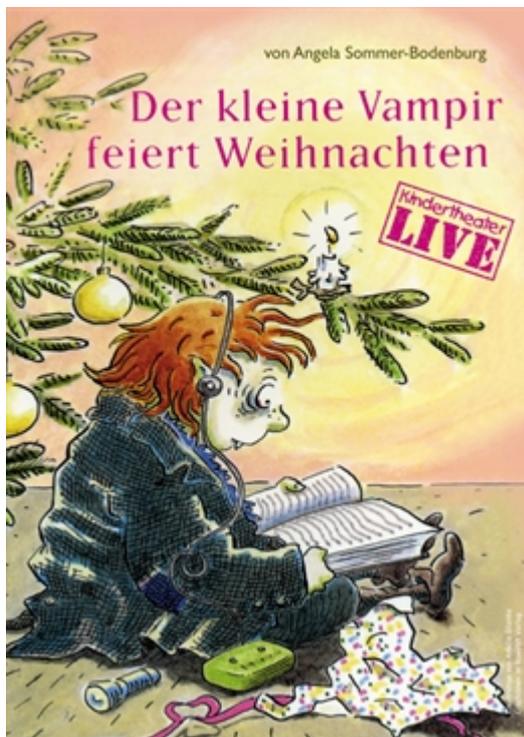
Freitag, 23. November 2018  
20:00 - 22:15 Uhr  
[Kath. Familienbildungsstätte](#)  
Laurentiusstr. 4-12

Eintritt: 5,00 Euro (vor Ort zahlbar),  
Anmeldung: nicht erforderlich. Eine  
Gemeinschaftsveranstaltung von  
Katholischem Bildungswerk, Kath.  
Familienbildungsstätte, Beratungsstelle  
Esperanza und Kath. Jugendagentur in  
Bergisch Gladbach.

Sandra Schulz ist in der 13. Woche schwanger, als sie nach einer Blutuntersuchung einen

gefürchteten Satz hört: «Ich habe leider kein komplett unauffälliges Ergebnis für Sie», sagt ihr die Ärztin. «Ein Schicksalsschlag», sagt ihre Familie. Sandra Schulz denkt: Redet nicht so über mein Kind! Sie kämpft um ihre ungeborene Tochter, doch heimlich nennt sie das Wunschkind, das plötzlich keines mehr ist, eine «halbe Sache» und fragt sich, ob sie ein behindertes Kind lieben können wird. Sandra Schulz arbeitet beim „Spiegel“, war Korrespondentin in China, sie ist viel gereist, hat viel gesehen, hat den richtigen Mann getroffen und geheiratet. Es ging in ihrem Leben oft bergauf, nie bergab. Bis eben in der dreizehnten Schwangerschaftswoche ihre Ärztin anruft und sich schlagartig alles verändert. Kein Test dieser Welt kann nun den Grad der Behinderung feststellen, zumal Trisomie 21, das Down-Syndrom, nicht die einzige Diagnose bleibt. Statt eindeutige Antworten zu liefern, wirft die Pränataldiagnostik neue Fragen auf. Angst nistet sich ein. Sandra Schulz jedoch entscheidet sich, ihr Kind zu bekommen. Was sie in den Monaten der Schwangerschaft und mit der neugeborenen Marja erlebt, erzählt sie in ihrem Buch und an diesem Abend – offen, ehrlich, emotional und berührend. [Mehr...](#)

---



### **Der kleine Vampir feiert Weihnachten**

Kindertheater ab 5 Jahren mit dem Theater auf Tour

Samstag, 24. November 2018

14:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 11,00 Euro.

---

Anton liest wahnsinnig gerne Gruselgeschichten. Besonders Vampire haben es ihm angetan und eines Nachts begegnet ihm tatsächlich ein leibhaftiger Vampir: Rüdiger. Doch der kleine Vampir ist gar nicht so schrecklich wie er sein sollte, denn er ist erst 146 Jahre alt und hat deswegen noch keinen Blutdurst. Die beiden ungleichen Jungen freunden sich sofort an. Auch Rüdigers Vampirschwester Anna mag Anton sofort und so sind die drei Freunde nicht mehr zu trennen. Doch da sie aus verschiedenen Welten kommen, die sich eigentlich gegenseitig gar nicht mögen, müssen sie ihre Freundschaft vor ihren Familien geheim halten. Das stellt sich als ganz schön schwierig heraus und bringt die beiden immer wieder in heikle Situationen. [Mehr...](#)

---



## **KonzertChor Bergisch Gladbach – „Lieder für Hoffnung und Frieden“**

Samstag, 24. November 2018

18:00 Uhr

Zeltkirche Kippekausen

Am Rittersteg 1

Regelpreis: 20,00 Euro – 15,00 Euro,

Schüler/Studenten: 15,00 Euro – 10,00

Euro. Telefon: 02204 / 21454,

E-Mail: [vorverkauf@konzertchor-gl.de](mailto:vorverkauf@konzertchor-gl.de)

Foto: © Axel Randow

2018 jährt sich das Ende des ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Aus diesem Anlass singt der **KonzertChor Bergisch Gladbach** unter der Leitung von Hermia Schlichtmann ein Konzert unter dem Motto „Lieder für Hoffnung und Frieden“. Darunter sind Stücke, die der jüdischen Tradition folgen, wie „Yerushalayim shel zahav“, geistliche Musik aus Europa wie „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie afroamerikanische Spirituals, die die Hoffnung auf eine andere, bessere Welt besingen. Liebe, Hoffnung und Trost werden in diesem gut einstündigen Konzert vereint. Leitung: Hermia Schlichtmann.



## **Israel-Politik in den Zeiten von Konrad Adenauer und Franz-Josef Strauß**

Vorträge von Dr. Corinna Franz und  
Godel Rosenberg

Samstag, 24. November 2018

18:00 Uhr

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Eintritt frei.

Den Flyer zur Veranstaltungsreihe  
können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Die Israel-Politik von Konrad Adenauer und Franz Josef Strauß war durch wichtige politische Schritte geprägt, die zur Festigung der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel beigetragen haben. Ihre überzeugte Unterstützung Israels, besonders in dessen schwierigen Jahren, trug zur Aussöhnung und zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit bei, die heute in verschiedenen Bereichen erfolgreich floriert. Mit Godel Rosenberg, dem ehemaligen CSU-Pressesprecher und engen Mitarbeiter von Franz Josef Strauß, sowie Dr. Corinna Franz, Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, erinnern wir uns an die Meilensteine der deutschen Israel-Politik. Während der Veranstaltung werden historische Fotos und Dokumente aus dem Archiv für Christlich-Soziale Politik ausgestellt.



## Bläsermatinee mit Vernissage

Sonntag, 25. November 2018

11:00 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

---

In der diesjährigen Bläsermatinee mit Vernissage der Städtischen Max-Bruch-Musikschule wird eine Ausstellung von Werken aus der Kunstwerkstatt von Bozena Weclawski sozusagen mit Blasinstrumenten eingeläutet. Die Werke bilden dieses Jahr vor allem Süßigkeiten ab. Schüler und Schülerinnen aus den Klassen Saxophon, Tuba, Posaune, Trompete, Querflöte, Klarinette, Horn und Oboe sowie aus dem Fachbereich Schlagzeug präsentieren dazu Ausschnitte aus ihren Lern-Biographien. Nach der Veranstaltung gibt Fachleiter Stephan Sauvageot Auskunft zu Anmeldemodalitäten und freien Plätzen in den beiden Fachbereichen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

---

## Der Junge und die Heiderose

Aus der Reihe der [Bergischen Erzählkonzerte](#)

Sonntag, 25. November 2018, 17:00 Uhr, [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#), Spiegelsaal, Konrad-Adenauer-Platz

Stephan Weiß, der Leiter des Kinderensembles der [Bensberger BühnenBANDE](#), hat Johann Wolfgang von Goethes Gedicht „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, als Inspiration zu seiner Geschichte genutzt, die genau wie das Gedicht das Thema Erwachsenwerden behandelt, jedoch für Kinder aufbereitet und durchaus mit dem Anspruch, schon den Jüngsten einen Zugang zur Lyrik zu schaffen. Unter Weiß' Leitung spielt ein Kinderensemble der Bensberger BühnenBANDE, und zum vorgetragenen Text sind Fritz Herweg und Josef Heiliger von der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) mit Gitarrenmusik zu hören. Dieses Bergische Erzählkonzert ist geeignet für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

---

## CHARLES GOUNOD ZUM 200. GEBURTSTAG

Sonntag, 25. November 2018, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 12  
Vier hervorragende Solisten ihres Faches, unsere Chorgemeinschaft sowie ein opulent besetztes Symphonieorchester bieten Ihnen drei Meisterwerke des 19. Jahrhunderts. Die Cäcilienmesse von Charles Gounod verbindet erhabene Schlichtheit mit opernhafte-dramatischen Elementen. Das Te Deum von Antonin Dvorák erinnert an Giuseppe Verdi und an Anton Bruckner, Johannes Brahms hat die Wucht des Werks einmal scherzhaft wie folgt kommentiert: „Das Te Deum ist wohl für die Feier der Zerstörung Wiens und Berlins durch die Böhmen gedacht und scheint mir dafür auch recht geeignet.“ Abgerundet wird das Konzert durch die Zweite Symphonie von Alexandre Guilmant, welche an Richard Wagner erinnert. Mit: Judith Hoffmann (Sopran), Jörg Nitschke (Tenor), Dieter Goffing (Bassbariton), Christoph Hauser (Orgel), Chorgemeinschaft und Orchester an St. Johann Baptist, Christophe Knabe (Leitung). Vorverkauf: 20,00 Euro / 10,00 Euro erm. für Schüler/-Studenten, Abendkasse: 25,00 Euro / 15,00 Euro erm. [Mehr...](#)

---

### **„Schicksalsfäden - fein gesponnen“**

Sonntag, 25. November 2018, 18:00 Uhr, [THEAS-Theater](#), Jakobstr. 103

Ein verführerisches Wechselspiel aus Heimsuchungen, Glücksgefühl und Erkenntnissen. Wer spinnt die Fäden, von denen unser Schicksal abhängt? Der Rheinische Märchenkreis erzählt Geschichten aus aller Welt von Himmel und Hölle, Leben und Tod. Ernsthaft oder heiter geht es um Zauber, Verwandlung und um die Kraft der bedingungslosen Liebe, die sogar höhere Mächte bewegt, alles zum Guten zu wenden. Musikalische Begleitung: Birgit Bendfeld. Für die irdischen Besucher haben die Erzählerinnen des Rheinischen Märchenkreises ein leckeres Pausenbuffet vorbereitet. 15,00 Euro mit Pausenbuffet.

---

### **53. Lionskonzert Faszination der Sinfonik – Beethoven und Brahms**

Die Veranstaltung am Sonntag, 25. November 2018 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!

---



### **Im Zeichen des Bergischen Löwen Das kulturelle Erbe des Herzogtums Berg**

(So.-Mo.) 25. bis 26. November 2018

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-  
Schulte-Haus

Overather Str. 51-53

---

© A.Savin

Eine mehrhundertjährige Geschichte des Herzogtums Berg hat zahlreiche und vielfältige Denkmale und kulturlandschaftlichen Zeugnisse hinterlassen. Sichtbares und Verborgenes erinnert an eine wechselvolle Geschichte: Bauwerke, regionale Bautypen, Kulturlandschaft und Wirtschaftsgeschichte sind von den Herrschaften des Herzogtums Berg geprägt. Wie weit hat das Herzogtum Berg die Region tiefgreifend geprägt? Wie kann heute angemessen mit dem „Erbe von Berg“ umgegangen werden? Welche neuen Forschungsergebnisse liegen zum kulturellen Erbe des Herzogtums Berg vor? Welche Bedeutung hat „Berg“ heute in Nordrhein-Westfalen? In Kooperation mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Köln und dem Bergischen Geschichtsverein. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

---

### **1968 und die Kirchen - Aufbrüche, Wirkungen, Diagnosen**

Donnerstag, 29. November 2018, 19:00 Uhr, Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Die Spuren der 68er Bewegung ziehen sich bis in die Gegenwart, in der jetzt, 50 Jahre später, in Diskussionen und Veröffentlichungen immer noch um ihre angemessene Bewertung gerungen wird. Auch in der katholischen Kirche sind die Nachwehen der 68er bis heute zu spüren, denn der Slogan der Zeit: „Unter den Talaren – der Muff von 1000 Jahren“ formulierte nicht nur Kritik an den Ordinarien der Universitäten, sondern auch an Bischöfen und anderen Amtsträgern. Die Politisierung der Kirche erfolgte an unterschiedlichen Stellen, denn diese befand sich kurz nach dem 2. Vatikanischen Konzil selbst in einer tiefgreifenden Phase der Neuorientierung und Selbstfindung. Angesichts aktueller Problemlagen ist es an der Zeit, Rückschau auf den Zustand der Kirche um das Jahr 1968 zu halten, die Kritik und die Veränderungen in den Blick zu nehmen sowie zu fragen, ob das Erbe von 1968 nicht

einer Wiederbelebung bedarf: Welches Potenzial für Protest und Kritik gibt es heute? Weitere Informationen zu diesem Akademieabend finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

---



**„Auf dem Sofa bei H&Ä“: heute  
Thomas Krüger**

Freitag, 30. November 2018

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

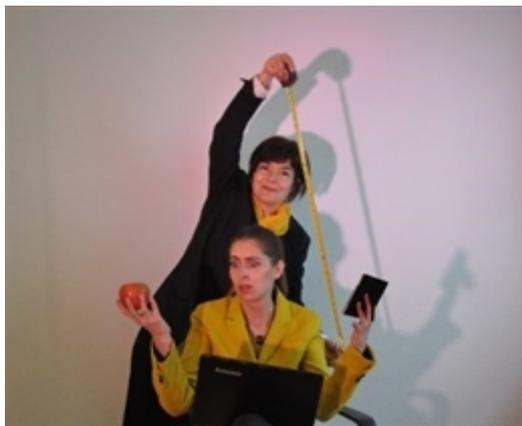
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

---

© Isabell Grubert Random House

Der mit seiner Familie in Schildgen lebende bekannte Kinder- und Jugendbuchautor Thomas Krüger, geboren 1962 in Ostwestfalen, arbeitete als Journalist für verschiedene Tageszeitungen und Magazine. Heute ist er Hörbuchverleger und Autor. Neben Kinder- und Jugendbüchern schreibt er Krimis und widmet sich der Kunst der Sonett-Dichtung. In bekannt bewährter Form wird Margret Grunwald-Nonte das Publikum und unseren Talk-Gast einfühlsam und eloquent durch den Abend führen. Wir freuen uns, Thomas Krüger auf unserem H&Ä-Sofa begrüßen zu können und sind gespannt auf einen interessanten Abend. Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä und die sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“; gerne auch Voranmeldung im Café, Tel. unter 02202 / 2609296 oder [cafe@himmel-un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).

---



**Yes, we burn!**

Theaterstück zu schönen neuen  
Arbeitswelt mit dem Theater Xtrameile

Freitag, 30. November 2018

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Spiegelsaal

Konrad-Adenauer-Platz

---

Betreten Sie den Raum und werden Sie für eine Stunde lange Beschäftigte/r des Global-Players Streichholz Union! Warten Sie mit Janin Baumann, Consulterin, auf die Jubiläumsfeier und das Eintreffen des CEO Holzkamp. Frau Baumann trainiert erstmal mit Ihnen das „agile Sitzen“. Sie erlernen sich ins Streichholz einzufühlen, um das Produkt „von innen heraus“ zu begreifen, denn „nur so können wir unsere Arbeitsplätze hier erhalten“. Sie wissen ja, die Globalisierung in Form des asiatischen Feuerzeugs bedroht unsere Märkte. Lernen Sie Bettina Zimmer kennen und erfahren Sie in Rückblicken, warum sie eine „klitzekleine“ Erschöpfungsdepression bekommen hat. Sie arbeiten zu viel? Das ist definitiv Ihre eigene

Schuld, Sie müssen einfach mit Frau Baumann die 10-Sekunden-Entspannungsübung trainieren. Und bringen Sie sich in den richtigen Flow, sprechen Sie gemeinsam: Yes, wie burn! Wir brennen für unser Unternehmen! Bettina Zimmer nimmt es allerdings mit der Einfühlung ins Produkt am Ende etwas zu ernst... Theater Xtrameile, das sind Signe Zurmühlen und Martina Frenzel aus Köln. Sie präsentieren ein satirisch-witziges und böses Stück über das Arbeiten heute. Danach darf diskutiert werden. Eintritt: 20,00 Euro.

---



### **Servus Peter - Hommage an Peter Alexander**

Freitag, 30. November 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

---

Angelehnt an das klassische Singspiel von Ralph Benatzky und der Kult-Verfilmung von 1960 mit Peter Alexander wird mit viel Schwung, Musik und Komik in den Biergarten des legendären österreichischen Gasthofes Im weißen Rössl geladen. In diesem Musical lebt die Geschichte um den verliebten Oberkellner und seiner Wirtin wieder neu auf. Die unterschiedlichsten Charaktere vom tollpatschigen Kellner über das lispelnde Zimmermädchen bis hin zum gewichtigen Berliner Hotelgast und dessen flirtlustige Tochter bringen dabei den Tag am Wolfgangsee gehörig durcheinander. Das sechsköpfige Ensemble um Peter Grimberg entführt seine Gäste musikalisch und unterhaltsam in die Zeit der großen Stars. Die Musik von Peter Alexander, dem bekannten österreichischen Sänger, Schauspieler und Entertainer sowie die Hits der 50er und 60er Jahre werden passend in die Handlung des „heile Welt“ Musicals eingebunden. Eintritt: 37,90 / 41,90 / 45,90 / 49,90 Euro.

---

## **AUS NRW, BUND UND EU**

---

### **Kultur-Tödder am Abend**

Dienstag, 20. November 2018, 19:00 Uhr, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e.V., Küppelstein 34, 42857 Remscheid

„Tödder“ ist bergisches Platt und heißt „Plausch“. Diese Netzwerktreffen finden vierteljährlich statt für alle, die mehr Kontakt zu Gleichgesinnten in der Kultur bekommen möchten und Lust haben, eine bergische Kulturinstitution kennenzulernen. Die Akademie der kulturellen Bildung in Remscheid ist bekannt und hat einen sehr guten Ruf weit über unsere Region hinaus. Sie erfahren, welche Aufgaben die Akademie wahrnimmt und welche Arbeitsstellen und andere Verbände in dieser großen Bildungseinrichtung zu finden sind, z. B. die Arbeitsstelle für kulturelle Bildung in Jugendarbeit und Schule sowie das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion, kurz: kubia. Nach einer Einführung in das Haus bleibt ausreichend Zeit zum Töddern bei Getränken und Laugenbrezeln. Um Anmeldung wird

gebeten bis Freitag, 9. November 2018 an: Meike Utke, [info@kultur-bergischesland.de](mailto:info@kultur-bergischesland.de).

---

### **DS-GVO-Leitfaden für Vereine**

Gemeinsam mit der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern hat die Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern einen Leitfaden zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) erstellt. Die DS-GVO gilt seit 25. Mai 2018 in allen europäischen Ländern, in den neuen Leitfaden sind bereits die ersten Erkenntnisse nach der Einführung eingeflossen. Er gliedert sich in zwei eigenständige Teile: Teil I »DS-GVO light« – ein Praxisratgeber für die schnelle Orientierung mit häufig gestellten Fragen, Checkliste und Mustern, Teil II »DS-GVO Vertiefung« – ausführliche Orientierungshilfe zu Einzelfragen. Der Leitfaden ist kostenlos abrufbar unter <https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/beratung/datenschutz/> und soll ab Ende Oktober auch als Broschüre bestellbar sein.

Quelle: BBE-Newsletter Nr. 21 vom 18.10.2018

---

### **WEGWEISER Förderungen für internationale Jugendsozialarbeit**

Mobile (Lern-)Erfahrungen fördern die Selbstwirksamkeit und Persönlichkeitsentwicklung insbesondere der Jugendlichen, die aufgrund ihrer sozialen Benachteiligung oft weniger Möglichkeiten haben, an internationaler Begegnung zu partizipieren. Damit trägt die Internationalisierung der Jugend(sozial)arbeit maßgeblich zur Chancengerechtigkeit bei. Der „WEGWEISER - Förderungen für internationale Jugendsozialarbeit“ ist eine Orientierungshilfe für alle Fach- und Führungskräfte, um sich schnell und zielführend über aktuelle Programme und Förderungen im Bereich internationale Jugendsozialarbeit und Lernmobilität zu informieren. Der Wegweiser kann [hier heruntergeladen werden \(PDF\)](#).

Quelle: [Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit \(BAG ÖRT\)](#)

---

### **Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« - Neue Einreichfristen ab 2019**

Ab 2019 gelten neue Einreichfristen: Anträge für Projekte zum Europäischen Geschichtsbewusstsein müssen zum 1. Februar eines Jahres eingereicht werden. Für Anträge für Projekte der Zivilgesellschaft ist die neue Frist der 1. September. Für beide Förderlinien gibt es weiterhin nur eine Einreichfrist pro Jahr. Die Fristen für Anträge auf Förderung von Bürgerbegegnungen sind der 1. Februar und der 1. September eines Jahres. Bei den Vernetzungsprojekten bleibt es bei den alten Fristen (1. März und 1. September). Mehr unter: <http://kontaktstelle-efbb.de/index.php?id=17#c29>.

---

### **Ausschreibungen**

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Amadeu Antonio Stiftung: Projektförderung zu Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus
- Aktion „Deutschland #vereint“ – für Demokratie, Solidarität und Rechtsstaat
- Kulturstiftung des Bundes - Doppelpass
- Vorlesestadt
- Deutscher Klang.Forscher!-Preis
- Festival FünfzehnMinuten Studiobühne Köln 2019
- Posten – snappen – liken... wählen: Fotowettbewerb EuroVisions
- MEET UP! Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnungen 2019

- »Einsam? Zweisam? Gemeinsam!«
  - Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung
  - Schülerwettbewerb zur politischen Bildung
  - Richeza-Preis für Projekte der deutsch-polnischen Zusammenarbeit
  - Rampenlichter – Tanz- und Theaterfestival
  - Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds 4/2018
  - CARE-Schreibwettbewerb 2019: "Die Welt unter Strom"
  - Stiftung EVZ fördert Multiplikator\*innen-Ausbildung in der historischen Bildung
  - Doing Good Challenge
  - Deutscher Jugendfilmpreis 2019
  - CREATIVE.Spaces 2019 gesucht!
  - Jakob Muth-Preis für inklusive Schule 2019
  - Ensemblespitzenförderung
  - Kultur digital (2019)
- 

## **IMPRESSUM**

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 14-2554  
Fax: 02202 14-2575  
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.